



BR radltour in Bernau

**LAURENZI-
MARKT**
entlang der Chiemseestr.
und Kastanienallee
Bernau

Laurenzmarkt am 17. September
von 10 Uhr bis 18 Uhr
entlang der Chiemseestraße
Radl-Flohmarkt am 17. September
von 10 bis 18 Uhr im Kurpark Seite 13

Nächster
Redaktionsschluss:

Freitag
15. September



AUS DEM INHALT

Blutspendendienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



21. September 2023
Seite 26

Gemeinde Bernau

**Noch schnell anmelden
zum Hofflohmarkt!**

Seite 37

Bernauer Wicht!

**Kleider- &
Spielzeugmarkt**

Seite 42



Bürgermeisterbrief



**Liebe Bernauerinnen
und Bernauer,**

mit der BR-Radltour liegen zwei beeindruckende Tage im August hinter uns, an die wir uns sicherlich noch lange und gerne erinnern werden.

Auch wenn uns das Wetter ein wenig im Stich gelassen hat, so konnten wir den 1500 Radlern der BR-Radltour doch eine großartige Kulisse in der Mittagspause der Tour an unserem Chiemseeufer bieten. Viele Radler haben sich beim Gehen noch bedankt für die gute Bewirtung, das gut organisierte Programm vor Ort und unsere Gastfreundschaft. Auch ich möchte mich nochmals herzlich bei allen, die geholfen haben, bedanken.

Angefangen bei dem Team unserer Touristinfo, die sich dafür eingesetzt haben, dass die Tour mittags für zwei Tage nach Bernau kommt, beim Bauhof, der natürlich mit vielen helfenden Händen beim Auf- und Abbau des Zeltes beteiligt war; bei allen Bernauer Wirten, die mit ihren Schmanckerln aus der Region die Radler verpflegt haben und auch bei den Vereinen, die für das Programm gesorgt haben, und natürlich auch bei Ihnen, liebe Bernauerinnen und Bernauer, für das Verständnis für die Straßensperrungen. Durch die gute Zusammenarbeit konnten wir sowohl beim Team des Bayerischen Rundfunks und bei den Radlern einen positiven und hoffentlich bleibenden Eindruck hinterlassen. Ein herzliches „Vergelt´s Gott“ euch allen!

Mit dem August endet nun auch unsere Reihe der Picknickkonzerte. Auch hier gilt mein Dank allen Vereinen, die hier mit ihren Ideen und Aktionen einen tollen Beitrag zu unserem Ortsleben geleistet haben. Die Idee für die Picknickkonzerte entstand in der Touristinfo. Sicherlich sollten wir über eine Fortführung im nächsten Jahr nachdenken.

Leitungswechsel im Kinderhaus

Und noch eine weitere Neuerung tritt mit dem September in Kraft: Martina Lackerschmid-Schenk verlässt nach über 20 Jahren als Leitung das Kinderhaus Eicht, um in den wohlverdienten Ruhestand einzutreten.

Es ist schwer in Worte zu fassen, wie viel Martina für uns und vor allem für unsere Kinder und das Kinderhaus getan hat. Sie war nicht nur eine Leitung, sondern eine Ideengeberin, ein sicherer Fels in der Brandung und eine Inspiration für uns alle. Mit ihrer liebevollen Art und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie das Kinderhaus Eicht zu dem gemacht, was es heute ist - ein Ort voller Freude, Lachen und Geborgenheit.

Liebe Martina, für deinen Ruhestand darf ich dir im Namen aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie im Namen des Gemeinderates alles Gute, Gesundheit und Wohlergehen wünschen!

Die Leitung des Kinderhauses wird übernommen von Amelie Brandt. Stellvertretende Leiterin wird Melissa Pollich.

Öffentlichkeitsbeteiligung für die Lärmaktionsplanung startet
Immer wieder erreichen zahlreiche Beschwerden über den Lärm an der Bundesstraße B305 oder der A8 die Verwaltung. Leider sind uns hier im Moment aufgrund mangelnder Gesetzeslage die Hände gebunden, so dass wir weder die B305 noch die Chiemseestraße auf 30 km/h beschränken könnten. Um hier langfristig Änderungen zu erwirken, wäre es sehr wichtig, dass Sie sich als Bürgerinnen und Bürger an der Lärmaktionsplanung der Regierung beteiligen.

Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungs-laerm.bayern.de besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, Postfach 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Abschließend möchte ich noch einen kleinen Ausblick auf den Oktober geben: am 3.10. findet wieder unser beliebter Garagen- und Hofflohmarkt statt. Die Anmeldung und Bezahlung kann dieses Jahr ausschließlich online getätigt werden. Es werden alle gängigen Bezahlssysteme akzeptiert. Für alle, die in Ortsrandlagen wohnen, werden wieder Verkaufsplätze am Minigolfplatz und beim Ramsel zur Verfügung gestellt. Die Anmelde-möglichkeit läuft noch bis Anfang September.

Allen Schülerinnen und Schülern sowie Eltern und Lehrern wünsche ich einen guten Start ins neue Schuljahr! Allen Erstklässlern einen schönen ersten Schultag und einen unvergesslichen Start ins Schulleben!

Ihre

Irene Biebl-Daiber

Meldungen aus dem



Müllabfuhr im September Bernau und Hittenkirchen

Restmülltonnen

Mittwoch, 13.9.23

Mittwoch, 27.9.23

Altpapier (blaue Tonne) Chiemgau-Recycling

Montag, 18.9.23

Altpapier (Remondis)

Donnerstag, 14.9.23

Auf der Homepage der Gemeinde Bernau finden Sie den Link zu dem Müllabfuhrkalender des Landratsamts.

Öffnungszeiten Wertstoffhof im Sommerhalbjahr von 1. April bis 30. September

Dienstag 13.45 - 17.00 Uhr **Mittwoch** 15.45 - 19.00 Uhr

Freitag 08.45 - 12.30 Uhr **und** 13.45 - 17.00 Uhr

Samstag 08.45 - 12.30 Uhr

Baustellen Naturkindergarten und Kinderkrippe laufen nach Plan

Aufgrund des Mangels an Krippen- und an Kindergartenplätzen wird das AWO-Kinderhaus um eine Krippengruppe und um eine Naturkindergartengruppe erweitert. Beide Baustellen laufen nach Plan, so dass beide Einrichtungen zum Oktober hin spätestens in Betrieb gehen können.

Während für die Kinderkrippe, die hinter der Mehrzweckhalle an der Buchenstraße errichtet wird, bereits die Module angeliefert werden, wird für das Naturkindergarten gerade das Fundament ausgehoben. Der Naturkindergarten entsteht in Verlängerung an

die Fußballplätze am Bergamer Bach. Für alle Eltern und Kinder, die Interesse am Naturkindergarten haben: Es sind noch Plätze frei! Die AWO nimmt gerne weitere Anmeldungen entgegen. Allerdings ist diese Einrichtung erst für Kinder ab 4 Jahren geeignet und auch sollte das pädagogische Konzept, dass die Kinder tagsüber draußen unterwegs sind, von den Eltern entsprechend unterstützt werden. Die Hütte dient grundsätzlich als Platz zum Aufwärmen und Brotzeitmachen bei entsprechenden Temperaturen. Grundsätzlich halten sich die Kinder aber im Freien auf.



Sportlerlegenden in Bernau zu Besuch

Im Rahmen der BR-Radltour kamen zahlreiche Legenden des Sports nach Bernau. Darunter Skilangläufer Tobias Angerer, Rennrodler Felix Loch, die Biathleten Simon Schempp, Jens Steinigen, Michael Greis und

Biathlontrainer Wolfgang Pichler. Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber freute sich über den Eintrag der Sportler ins Goldene Buch der Gemeinde. Mit auf dem Bild ganz links: BR-Moderator Roman Roell.



Anlieferung der Module für die Kinderkrippe.



Hier entsteht das Fundament für den Naturkindergarten.

BERNAMARE
Familienbad & Sauna



Ab Mittwoch, den 23.08.2023
öffnen das Hallenbad und die Sauna
wieder für die Öffentlichkeit.

Öffnungszeiten:

Mi – So jeweils 14 bis 19 Uhr

Der Warmbadetag und das Seniorenschwimmen
(jeweils Mittwoch) bleiben wie gehabt.



Der nächste Energieberatungstermin der Verbraucherzentrale Bayern im Rathaus ist am 26. September.

Sie können sich über die Verbraucherzentrale unter Telefon 089 / 552 794 - 340 oder im Rathaus unter fitzner@bernau-am-chiemsee.de anmelden.

Bitte beachten Sie:

Die Energieberatung kann nur nach Terminvereinbarung

in Anspruch genommen werden. Bitte geben Sie bei der Terminvereinbarung auch gleich Ihren Beratungswunsch zu den Hauptthemen Erneuerbare Energien, Baulicher Wärmeschutz, Haustechnik oder Stromverbrauch an.

Verabschiedung aus dem Kinderhaus Eichet

Martina Lackerschmid-Schenk geht nach über 24 Jahren als Leiterin des Kinderhauses in Rente

Über 24 Jahre war Martina Lackerschmid-Schenk die Leiterin des Kinderhaus Eichet. Nun wurde Sie von Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber, den Kolleginnen und Kollegen und den Kindern vom Kinderhaus in den wohlverdienten Ruhestand verabschiedet. Ihr zu Ehren als Andenken für die vielen wunderbaren Jahre wurde im Garten des Kinderhauses ein Ahornbaum gepflanzt. Das damals neu gebaute Kinderhaus Eichet ging 1999 in Betrieb – vom ersten Tag an war Martina Lackerschmid-Schenk als Leiterin der Einrichtung bei der Neugründung dabei. Damals startete die das Kinderhaus als zweigruppiger Kindergarten.

Im Januar 2010 wurde die ans Kinderhaus angebaute Krippengruppe für die Ein- bis Dreijährigen in Betrieb genommen. Auch hier war Frau Lackerschmid-Schenk mit viel Herz und voller Tatendrang bei den Planungen, der Organisation und Neugründung zur Stelle und unterstützte die Gemeinde. „Am meisten werden mir die Kinder fehlen.“ so Martina Lackerschmid-Schenk bei ihrer Verabschiedung. „Weniger hingegen die angespannte Personalsituation, die seit einigen Jahren in der Branche herrscht und der große bürokratische Aufwand, der in den letzten Jahren immer mehr geworden ist.“ Doch auch diese schwierigen Aufga-

ben, konnten von Frau Lackerschmid-Schenk immer wieder gelöst werden.

„Über die Jahre hinweg hat sie unzählige Kinder auf ihrem Weg begleitet und ihnen geholfen, ihre Persönlichkeit zu entfalten. Sie hat ihnen gezeigt, dass sie einzigartig sind und dass sie alles erreichen können, wenn sie nur an sich glauben. Ihre Geduld, ihre Fürsorge und ihre unendliche Liebe haben Generationen von Kindern geprägt und ihnen einen festen Grundstein für ihr weiteres Leben gegeben.“, so Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber in ihrer Abschiedsrede für Frau Lackerschmid-Schenk.

In den letzten Monaten stand für Frau Lackerschmid-Schenk vor allem die geplante Übergabe und Einarbeitung der neuen Kindergartenleitung im Vordergrund.

Zeit sich an den Gedanken zu gewöhnen, bald nicht mehr täglich in das Kinderhaus zu gehen, hatte sie bisher also nur wenig. Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber bedankt sich im Namen der Gemeinde für die hervorragende Arbeit, die Frau Lackerschmid-Schenk im Laufe der Jahre im Kinderhaus Eichet geleistet hat. Mit ihrer liebevollen Art und ihrem unermüdlichen Einsatz hat sie das Kinderhaus zu dem gemacht, was es heute ist - ein Ort voller Freude, Lachen und Geborgenheit.

Das Kinderhaus Eichet ab 1. Oktober unter neuer Leitung

Die bisherige Einrichtungsleiterin des Kinderhaus Eichet, Martina Lackerschmid-Schenk, wurde zum Ende des Kindergartenjahres in die wohlverdiente Rente verabschiedet.

Erzieherin Amelie Brandt wurde vom Gemeinderat am 12.7.2023 zur neuen Leitung des Kinderhaus Ei-

chet bestellt. Die 28-Jährige Erzieherin ist bereits seit fünf Jahren im Kinderhaus Eichet beschäftigt und übernimmt ab 1.10. die Leitungstätigkeiten.

Erzieherin Melissa Pollich, die seit Mai 2023 Teil des Kinderhaus-Teams ist, wurde zur stellvertretenden Leitung bestellt.



Foto v.l.n.r. Amelie Brandt, Melissa Pollich und Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

*Blechscha-*den? Bei uns sind Sie richtig!



Wegewitz Autolackierung

Unfallinstandsetzung

Gewerbegebiet Am Anger
Am Anger 28 • 83233 Bernau am Chiemsee

- Direktabwicklung mit der Versicherung von Kasko- oder Haftpflichtschäden
- Hagelschaden-Reparatur
- Oldtimer-Restaurierung

Tel: 08051/8180
www.autolackierung.bayern

Für aktuelle und schnelle Informationen abonnieren Sie unseren

Rathaus-Newsletter unter:

<https://bernau.kommunenfunk.de>



Pressemitteilung der Bundesregierung: Kulturpass für 18-Jährige

Der KulturPass bietet allen jungen Menschen, die 2023 ihren 18. Geburtstag feiern, ein Budget von 200 Euro für kulturelle Angebote. Auf der Plattform sind deutschlandweit bereits über 5600 Anbietende mit rund 1,7 Mio. Produkten registriert und es werden täglich mehr. Ab sofort können junge Menschen sich in der App registrieren, ihr Budget freischalten und Kultur vor Ort erleben.

Die KulturPass-App ist für iOS und Android in den entsprechenden App-Stores kostenfrei erhältlich. Für die Freischaltung des Budgets müssen in der App Alter und Wohnort in Deutschland per Online-Ausweis (deutsche Staatsangehörige), eID-Karte (EU-Staatsangehörige) oder elektronischem Aufenthaltstitel (Drittstaatsangehörige) nachgewiesen werden. Unterstützung hierbei bieten die Webseite www.kulturpass.de mit dessen Helpcenter und die Kontaktmöglichkeiten in der App.

Unter www.kulturpass.de können sich Kulturanbietende weiterhin registrieren und

dort beispielsweise Tickets für Konzerte, Theater- und Kinovorstellungen anbieten. Auch Eintrittskarten für Museen, Ausstellungen oder Parks sowie Bücher, Tonträger und Noten gehören zum Angebot. Die Kosten für die abgerufenen Angebote werden den Anbietenden im Nachgang erstattet.

Mit dem KulturPass unterstützt die Bundesregierung junge Menschen in Deutschland dabei, Kultur vor Ort zu erleben und die Vielfalt der Kultur in allen Regionen Deutschlands zu entdecken. Gleichzeitig werden durch den KulturPass die vielen lokalen Kulturanbietenden gestärkt, die weiterhin unter den Nachwirkungen der Corona-Pandemie leiden. Dafür stellt der Haushaltsausschuss des Deutschen Bundestages in diesem Jahr 100 Millionen Euro zur Verfügung, die Mittel kommen aus dem Kulturerbe des Bundes. Der KulturPass startet 2023 als Pilotprojekt. Bei erfolgreichem Verlauf soll das Programm fortgesetzt und weiterentwickelt werden.

Bayernweiter Lärmaktionsplan: Beteiligung der Öffentlichkeit startet

Ab sofort beginnt die Öffentlichkeitsbeteiligung zum bayernweiten Lärmaktionsplan (LAP). Ziel des LAP ist es, unter Mitwirkung der Bürgerinnen und Bürger, vorhandene Lärmprobleme zu analysieren und ggf. zu beheben sowie ruhige Gebiete vor einer Zunahme des Lärms zu schützen. In Bayern ist die Regierung von Oberfranken mit der Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen innerhalb von Ballungsräumen beauftragt. Das betrifft über 1.300 Gemeinden in Bayern. In der jetzt anlaufenden ersten Phase erhalten die Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit, ihre persönliche Lärmsituation mitzuteilen. Bis 30. September 2023 kann jeder, der sich durch Lärm von Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und Bundesautobahnen in Ballungsräumen gestört fühlt, an der zentralen Lärmaktionsplanung für Bayern mitwirken und sich zu seinen Lärmproblemen äußern.

Auf der Beteiligungsplattform www.umgebungs-laerm.bayern.de

besteht die Möglichkeit einen Online-Fragebogen auszufüllen. Alternativ kann dieser auch postalisch unter Regierung von Oberfranken, SG 50, Postfach 110165, 95420 Bayreuth, angefordert werden.

Die Regierung von Oberfranken wird anschließend die Rückmeldungen aus den Fragebögen erfassen, bündeln und auswerten.

In einer zweiten Phase, die voraussichtlich Ende 2023 beginnt, werden die Bürgerinnen und Bürger dann nochmals beteiligt. Sie bekommen Gelegenheit, sich zu diesen Ergebnissen detailliert zu äußern. Diese Informationen aus der Bevölkerung aus beiden Phasen fließen dann in die Ausgestaltung der zentralen Lärmaktionsplanung für Hauptverkehrsstraßen außerhalb von Ballungsräumen und für Bundesautobahnen in Ballungsräumen in Bayern ein. Der endgültige Lärmaktionsplan wird dann bis zum 18. Juli 2024 fertiggestellt werden.

Weitere Informationen finden Sie unter www.umgebungs-laerm.bayern.de

Ihr zuverlässiger Partner seit über 25 Jahren!



Axel HANL GmbH
Alternative Heiztechnik • Sanitär

Handwerkerpark 2 • 83093 Bad Endorf • Tel. 08053/7982-0

Interessiert und engagiert

Bei #myvision23 äußern Jugendliche viele Ideen und Wünsche – Jugendbeteiligungskonferenz findet zum zehnten Mal statt

Politik selbst gestalten und mitwirken – das konnten knapp 70 Jugendliche aus dem Landkreis Rosenheim bei der diesjährigen Jugendbeteiligungskonferenz „#myvision23“. Drei Tage diskutierten sie in der Chiemseehalle in Breitbrunn, was ihrer Meinung nach gut läuft, was schlecht ist und formulierten Vorschläge für die Politik, was geändert werden sollte und vor allem wie. Die Bürgermeister der Gemeinden und Landrat Otto Lederer kamen am Freitagnachmittag in die Chiemseehalle und hörten zu.

Die Mädchen und Jungen im Alter von 13 bis 17 Jahren hatten eine große Bandbreite an Themen bearbeitet und ihre Probleme und Lösungsvorschläge auf Plakaten gestaltet. Die Politiker kamen an den verschiedenen Stationen ins Gespräch mit den Jugendlichen. Sie nahmen die Anregungen auf, besprachen die Hintergründe und gaben einen ersten Ausblick, ob bzw. wie eine solche Lösung in der Praxis aussehen könnte.

Dabei waren die Themen vielfältig: In mehreren Gemeinden wünschen sich die Jugendlichen mehr Freizeitmöglichkeiten wie den Bau von Skaterparks oder öffentlich zugänglichen Bas-

ketballplätzen und Beachvolleyballfeldern – oder wie in der Gemeinde Rimsting eine Sanierung des bestehenden Beachvolleyballfeldes. Auch das Radwegenetz war Thema. So wünschen sich Jugendlichen eine Verbesserung der Radwege im Inntal, da verschiedene Baustellen eine nahtlose Verbindung derzeit unmöglich machen. Besseres W-LAN wurde an der ein einer anderen Stelle gefordert – vor allem im öffentlichen Raum und in Schulgebäuden. Auch der öffentliche Nahverkehr war ein Thema, so wünschten sich die Jugendlichen mehr Busplätze und überdachte Haltestellen.

An zwei Stationen wurde der Wunsch nach einem Büchercafé oder einem Safe Place geäußert, einem Raum, an dem man sich zurückziehen, sich austauschen und auch mal das Handy beiseitelegen kann. An anderer Stelle gab es Vorschläge, wie das bestehende Jugendzentrum mit Leben gefüllt werden kann und so für Jugendliche attraktiver werden kann. Denn derzeit werde es kaum genutzt.

Eine Jobbörse für Jugendliche stand ebenfalls auf der Agenda, ebenso wie der Wunsch nach organisierten Jugendreisen ins Ausland.

Bei der Ausstattung an Schulen kam vor allem das Thema Hitze und Ventilatoren auf. Die Jugendlichen wünschen sich einen persönlichen Ventilator pro Schüler und gaben Lösungsvorschläge, wie dies umzusetzen wäre. Am Nachbarstand erläuterten drei Schülerinnen den Politikern die Notwendigkeit von freizugänglichen Binden und Tampons auf öffentlichen und Schultoiletten. Weitere ernste Themen wie Mobbing an der Schule und fehlende Freiheiten wurden ebenfalls diskutiert.

Aber auch die Natur beschäftigt die Jugendlichen. Während an einer Stelle über weitere Bienenwiesen diskutiert wurde, machte ein Schüler aus Breitbrunn auf ein wichtiges Problem am Chiemsee aufmerksam. „Unser See verschwindet!“ titelte er auf seinem Plakat. Durch die Alz-Brücke in Seebruck fliese wieder mehr Wasser aus dem See, was bereits am Badestrand in Breitbrunn zu sehen sei. Seine Lösung sind Pyramidensteine, speziell geformte und angefertigte Steine, die den Wasserpegel regulieren sollen. Bei niedrigem Wasserstand werde so Wasser zurückgehalten, bei hohem Wasserstand könne viel Wasser durch, da die Steine wie bei einer Pyramide nach oben hin spitz zu laufen.

Bernaus Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber zeigte sich beeindruckt von dem Engagement und der Idee des 13-Jährigen und nahm die Idee mit zur Prüfung, denn: „Der Chiemsee betrifft uns alle.“ Beeindruckt waren auch die anderen Bürgermeisterinnen und Bürgermeister, die Jugendbeauftragten der Gemeinden und der Landrat. In einer Abschlussrunde fragte Moderator Erik Flügge in der Runde nach den Eindrücken und was die Bürgermeister selbst realisieren wollen.

Reihum waren die Beteilig-

ten beeindruckt vom Engagement, vom Ideenreichtum und von der Diskussionsfähigkeit der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Landrat Otto Lederer betonte in seinen Abschlussworten: „Man sieht heute einmal mehr, dass junge Menschen an ihrer Umgebung und an Politik interessiert sind, dass sie Wünsche haben, aber diese eben nicht nur fordern, sondern bereit sind, mitzuhelfen und sich zu engagieren. Das ist großartig.“ Beschäftigt hat ihn vor allem die Forderung von Schülern, deren Schulturnhalle derzeit eine Flüchtlingsunterkunft ist. Zum einen bemängelten die Jugendlichen, dass dadurch der Schulsport ausfalle, das größere Problem aber sahen sie in der Isolation der geflüchteten Menschen und dem mangelnden Kontakt. So äußerten sie den Wunsch, doch den extra errichteten Zaun wegzunehmen, um den Kontakt zu den Jugendlichen aus anderen Ländern zu fördern.

Als Fazit äußerten die Politiker mehrheitlich, dass die Themen in diesem Jahr deutlich praktischer, aber auch sehr viel persönlicher geworden sind als noch die Jahre zuvor. Die gewünschten Themen werden sie mit in die Gespräche in den jeweiligen Gemeinden nehmen und sich auch von Anregungen aus anderen Gemeinden inspirieren lassen.

Bei der Verwirklichung der Projekte in den kommenden Wochen und Monaten stehen den Jugendlichen die jeweiligen Jugendbeauftragten der Gemeinden, Hauptamtliche aus der Offenen Jugendarbeit sowie der Jugendsozialarbeit an Schulen und nicht zuletzt die Organisatorin aus der Kommunalen Jugendarbeit Stephanie Meier zur Seite.

2014 wurde die Jugendkonferenz „#myvision“ erstmals organisiert und findet in die-



!!! 365 Tage Vorfreude !!!

Buchen Sie jetzt Ihren Winter- und Sommerurlaub 2024.

Frühbuchen zahlt sich aus.

REISEBÜRO HÜLLER

Bahnhofstraße 21 · 83229 Aschau im Chiemgau
Tel 080 52 - 20 40 · info@reisebuero-hueller.de
www.reisebuero-hueller.de

sem Jahr zum zehnten Mal statt. In dieser Zeit konnten viele Projekte realisiert werden, die auch heute noch Bestand haben – so zum Beispiel das Jugendmedienprojekt „aROund“. Unter Anleitung von erfahrenen Journalisten schreiben Jugendliche seit vier Jahren von 14 bis 27 Jahren über das, was sie bewegt im Landkreis. So waren auch am Freitagnachmittag zwei junge Journalisten von „aROund“ in der Chiemseehalle und interviewten den Landrat, einige Bürgermeister sowie Jugendliche für einen eigenen Artikel.

„#myvision23“ wird in diesem Jahr erstmals auch wissenschaftlich begleitet. Ein Student der Hochschule Düsseldorf hat davon gehört und schreibt nun seine Masterarbeit über das Projekt und hat die zurückliegenden drei Tage mit den Jugendlichen verbracht.

Diese Form der Jugendbeteiligung war in Deutschland über viele Jahre einmalig. Inzwischen haben andere kreisfreie Städte und Landkreise begonnen, die von der Kommunalen Jugendarbeit im Landkreis Rosenheim entwickelte Idee ganz oder teilweise zu kopieren.

aus“, erzählt Schwangler von ihrem Ranger-Dasein.

„Ein Auge ist wachsam und schaut, ob alle sich an die Regeln halten und das andere Auge schaut, ob vielleicht ein Kiebitz oder eine gelbe Iris zu sehen ist“, erklärt sie ihren Freunden und Bekannten ihre neue Tätigkeit. Denn vor allem die Naturschutz-Hotspots seien von Interesse. Sehr gern sei sie im Grabenstätter Moos oder im Naturschutzgebiet der Tiroler Ache unterwegs. Für die Besonderheiten in Flora und Fauna des Chiemsees sind die Ranger vorab geschult worden. „Vieles lerne ich aber auch nebenbei oder von meinen Ranger Kollegen“, so die Chiemsee Rangerin.

Auch wenn das Büro so gar nichts mit Natur zu tun hat, kann sie ihre Erfahrungen aus ihrem Bürojob gut nutzen. Der Kontakt mit vielen Menschen und Kulturen, den sie da auch schon hatte, helfe ihr jetzt. Denn die überwiegende Tätigkeit, seien die Gespräche mit Touristen und Einheimischen rund um den See. „Ich erinnere mich zum Beispiel an ein älteres Ehepaar auf Urlaub aus dem Allgäu, das auf dem längeren Fußgängerweg direkt am See bei Stöttham unterwegs war. Sie fragten, wo die nächste Einkehrmöglichkeit sei. Nach neugierigen Blicken, was wir machen, haben sie

erzählt, im Allgäu gebe es auch Ranger und sie freuten sich, dass es diese am Chiemsee jetzt ebenso gibt. Wir trafen sie eine Woche später wieder beim Spaziergang und haben uns freundlich begrüßt“, erzählt Schwangler von einer Begegnung.

Oft gehe es aber auch um die Kontrolle von Regeln. Trotz Hinweisschilder steigen Radfahrer oft nicht ab, beispielsweise in der Fußgängerzone in Chieming. „Wir schieben hier unsere Räder natürlich immer – und können dann Radfahrer besser ansprechen und sie darauf hinweisen, dass wir ja auch schieben.“

Auch das Thema freilaufende Hunde sei ein ständiges Problem. „Doch von einem anderen Ranger habe ich gehört, dass es schon Erfolge gibt. Durch unsere ständige Präsenz sei die Situation nun wesentlich besser, spricht, es wird mehr angeleint“, berichtet die Rangerin.

Es gebe natürlich – wenn auch wenige - negative Begegnungen. Doch die seien schnell vergessen. „Bisher bin nicht nur ich, sondern auch die anderen Ranger mit Leidenschaft dabei.

Wir hoffen alle sehr, dass die Gemeinden auch nächstes Jahr ihre Chiemsee Ranger wieder in den Einsatz schicken.“

Text: Katharina Schwangler

Tausche Job im Büro gegen Job in der Natur

Erfahrungsbericht einer Chiemsee-Rangerin

Katharina Schwangler ist eine von elf neuen Chiemsee Rangern. Seit Ende Mai ist sie rund um den Chiemsee als Rangerin im Einsatz. Das Pilotprojekt des Abwasser- und Umweltverbands Chiemsee (AUV) dient sowohl dem Naturschutz als auch dem guten Miteinander von allen, die den Uferweg nutzen.

„Dass ich mal Ranger werde, hätte ich auch nicht gedacht. Mein Geographiestudium passt zwar gut zum Berufsbild eines Rangers, doch hat es mich nach dem Studium in eine ganz andere Richtung verschlagen. So war ich 17 Jahre lang in der

Immobilienbranche tätig. Mit Natur hatte ich - vereinfacht gesagt - nur zu tun, wenn es um die Gestaltung von Außenanlagen oder Dachgärten ging“, erklärt die 46jährige. „Tausche Job im Büro gegen Job in der Natur“ sei ihr Gedanke gewesen, als sie von den Chiemsee Rangern hörte. So liebe sie gerade den Naturaspekt am Job eines Chiemsee Rangers. „An den Wochenenden und bei schönem Wetter sind wir jetzt zu zweit zwischen fünf und sechs Stunden pro Tag unterwegs, je nach Tour zu Fuß oder mit dem Rad. Unsere Uniform ist bequem und sieht sogar noch gut

Funktaxi Berthold



Krankenförderungen – Dialyse -Chemo-Strahlentherapie – Fahrten zu ambul.Rehamaßnahmen
In – und Auslandsfahrten
Bernau Tel- 08051/ 97130

Holzbau nach Maß!



TIMBER CONSTRUCTIONS

- Holzbau
- Terrassenbau
- Innenausbau
- Zäune + Sichtschutzwände
- Holzböden

Gerrit A. Regul - T.0174/34 58 165 regul@timberconstructions.de
Röther Str. 15 - 83 233 Bernau www.timberconstructions.de

Richtige Entsorgung von Feuchttüchern

Schnell noch ein paar Feuchttücher verwendet und dann weg damit. Der Weg über die Toilette ist jedoch der falsche. Feuchttücher sind bei vielen Menschen im Alltag kaum wegzudenken. Vor allem Haushalte mit Kleinkindern oder Menschen, die unter empfindlicher Haut leiden, verwenden diese gerne. Nach der Nutzung sollten sie jedoch nicht arglos die Toilette hinuntergespült, sondern über den Restmüll entsorgt werden. In den Rohren führen sie regelmäßig zu problematischen Verstopfungen oder zum Lahmlegen von Pumpwerken. Um den Abwasserstrom zur Kläranlage sicherzustellen, muss so manche Stadt ihre Pumpwerke fast wöchentlich aufwändig von zu Strängen verbundenen und ineinander verhedderten Feuchttüchern befreien. Sowohl im Wasserhaushalts- als auch im Kreislaufwirtschaftsgesetz ist das Herunterspülen von Feuchttüchern über die Toilette verboten. Folgender Grundsatz gilt: Es hat prinzipiell nichts in der Toilette zu suchen, was im Wasser nicht wie Klopapier zerfällt. Unabhängig davon, ob es sich beim Material um Baumwolle, Polyester oder Viskose handelt. Das

entscheidende Kriterium ist die Reißfestigkeit. Dies gilt ebenso für weitere Abfälle wie bspw. gebrauchte Binden, Slipeinlagen, Tampons oder Kondome.

Eine Entsorgung über den eigenen Kompost oder die Biotonne sollte ebenfalls vermieden werden. Auch wenn manche Feuchttücher aus natürlichen Ausgangsmaterialien wie Baumwolle oder Bambus gefertigt sind und Begrifflichkeiten wie „biologisch abbaubar“ oder „kompostierbar“ aufweisen, ist insbesondere wegen ihrer Reißfestigkeit stark zu bezweifeln, dass sie sich bei der Kompostierung sicher zersetzen. Auch in unserer Gemeinde haben wir Probleme damit. Zudem werden einige Tücher auch chemisch behandelt, gebleicht oder mit Lotionen und Duftstoffen benetzt.

Tipp: Statt Feuchttücher zur Reinigung alternativ einen Waschlappen mit Wasser (und Seife) verwenden. Neben der Vermeidung von Müll kann hierdurch auch eine nennenswerte Menge an Energie eingespart werden, die bspw. für die Herstellung von Viskose und damit Feuchttüchern benötigt wird.

Aus dem Bauausschuss

In der letzten Sitzung des Bau- und Umweltausschusses am 20.7.2023 wurden folgende Anträge behandelt:
Staufenstraße
 Antrag auf Baugenehmigung:



Neubau eines Betriebsleiterwohnhauses mit zwei Ferienwohnungen.
 Das gemeindliche Einvernehmen wurde erteilt.

Neues aus der Bücherei



Diese schönen Sommerromane von der Bernauer Buchautorin Lotte Römer - auch unter dem Pseudonym Franziska Blum bekannt - gibt es bei uns in der Bücherei zur Ausleihe. Reisen Sie mit uns an die Nordsee auf die traumhafte Insel Norderney, nach Italien an den schönen Gardasee oder bleiben Sie zu Hause am Chiemsee und erleben Sie dort wundervolle Geschichten, die zum Träumen einladen.



Ein herzliches Dankeschön an Lotte Römer bzw. Franziska Blum, die uns immer ihr aktuelles Buch spendet. Wir freuen uns jedes mal sehr darüber!



Onleihe



buecherei_bernau



Findus

Wir wünschen unseren Leserinnen und Lesern einen wundervollen Lesesommer:
 Euer Bücherei-Team

Unsere Öffnungszeiten:

Mo 15.30-18.30 | Do 15.30-18.30 | Sa 9.00-12.00

Gewerbevereinsmitglieder inserieren 20% günstiger im BERNAUER!

Neues von der Tourist-Info



Picknickkonzerte locken zahlreiche Zuschauer an



Beste Stimmung herrschte bei den rund 350 Besuchern am 27. Juli beim Grillabend des TSV. Nach der Tanzauführung der Chiemseenixen übernahm die Band 'Quick & Dirty' und sorgte für rockige Stimmung im Kurpark, während sich die kleinen Gäste beim Torwandschießen und Fußball-Dart austoben konnten. Die fleißigen Mitglieder der Fußballabteilung des TSV Bernau servierten Würstl- und Steaksemeln, vegetarische Asianudeln, Eis, Kuchen und leckere

Cocktails. Die vorletzte Veranstaltung im Rahmen der Picknick-Konzerte fand am 10. August mit Livemusik der Band '3° Extra' statt. Dazu servierte die Wasserwacht Bernau leckere Grillgerichte, Pommes und kühle Getränke. Den krönenden Abschluss der Konzertreihe bildet der Trachtenabend am 23. August, den die beiden Vereine „Almarausch“ und „D'Staffelstoana“ kulinarisch und mit einem abwechslungsreichen Programm gestalten werden.

Radparadies und Wanderlust

Zwei neue Broschüren mit integrierten Faltkarten

Für alle Wander- und Radbegeisterten hat die Tourist-Info je 20 abwechslungsreiche Tourentipps ausgearbeitet und in den beiden neuen Booklets „Radparadies“ und „Wanderlust“ für Einheimische und Gäste zusammengestellt. Die Broschüren sind ab sofort kostenlos in der Tourist-Info erhältlich und passen dank handlichem Taschen-Format (DIN A6) in jeden Rucksack.

Neu sind nicht nur die Tourenauswahl und -aufbereitung. Einen besonderen Mehrwert bietet der Faltplan, der hinten im Umschlag eingesteckt ist. Die Karte zeigt den Streckenverlauf aller Routen, markiert Aussichts- und Einkehrmöglichkeiten und gibt so die Möglichkeit einer räumlichen Verortung der Rad- bzw. Wanderwege. Passend zu den unterschiedlichen Interessen und

für jede Kondition sind Touren verschiedenen Schwierigkeitsgrade enthalten.

Anhand eines Verzeichnisses am Anfang der Broschüren, das alle Kriterien der Route übersichtlich mit Piktogrammen darstellt, findet man auf einen Blick die passende Tour. Die (Rad)Wanderungen selbst, werden jeweils auf einer Doppelseite mit Eckdaten, Startpunkt, Einkehrtipps, Besonderheiten und einer Beschreibung inklusive Höhenprofil dargestellt. Ein stimmungsvolles Bild für jede Tour macht Lust auf die Strecke und zeigt markante Ausblicke und Besonderheiten der Route.



Mit Hilfe eines QR-Codes wird zudem auf das Online-Tourenportal inkl. GPX-Daten verwiesen. Ergänzend finden sich in den jeweils 64-seitigen Rad- und Wanderbooklets Hinweise auf das Verhalten im Almgebiet, Einkehrtipps, Radverleihe und Tipps zur Vorbereitung.

Also Wanderschuhe schnüren oder auf's Radl steigen und die schönsten Ecken Eurer Heimat neu entdecken!



Nach gut 1 ½ Jahren sind die Renovierungsarbeiten abgeschlossen und das Bonnschlössl wieder in Betrieb. Das historische Gebäude im Bernauer Ortskern, bisher als Hotel betrieben, wurde seit November 2021 mit Herzblut und in viel Eigenleistung zu 10 großzügigen und hochwertig ausgestatteten Ferienwohnungen (38m² bis 98m²) umgebaut. Seit Ende Juli genießen die ersten Gäste Ihren Urlaub in den gemütlichen, von der Schreinerei Mehnert eingerichteten, Ferienwohnungen – einige davon dank neuer Loggia mit Blick auf den See. Auch wenn sich einiges im Haus verändert hat, das beliebte Wellness-Angebot im Bonnschlössl bleibt den Gästen erhalten. Bernaus Bürgermeisterin Irene Biel-Daiber und Elisa Eberle von der Tourist-Info durften sich schon persönlich von der neuen Wohlfühlatmosphäre überzeugen und wünschten Sylvia Stolz und Ihrer Familie alles Gute zur Wiedereröffnung.



Jetzt kostenlose Schlafberatung!
Profitieren Sie vom Expertenwissen für erholsamen Schlaf!

... damit Ihr Aufstehen wieder richtig Freude macht!

MÖBEL PALK
das Pritener Möbelhaus

Möbel Palk GmbH
Küche | Wohnen | Schlafen

Rückenzentrum schlafen
Hochriesstrasse 42 | 83209 Prien/Chiemsee
Tel.: 08051/2922 | www.moebel-palk.de

BR-Radltour:

Bernau präsentiert sich den 1.600 Radlern als gastfreundlicher und vielseitiger Urlaubsort

Dass wir die BR Radltour als eines der größten sportlichen Sommer-Events in Bayern gleich für zwei Mittagstationen nach Bernau holen konnten war eine einmalige Gelegenheit, den Urlaubsort Bernau in seiner ganzen Vielfalt live und nachhaltig zu präsentieren. In zahlreichen Veröffentlichungen in Radio und TV

Nach dem mehrtägigen Aufbau war die Tourist-Info an beiden Veranstaltungstagen mit dem neuen Infopavillon und allerhand Informationsmaterial zu „Urlaub in Bernau“ vor Ort und wurde von über 1.300 Radlern und Besuchern am Infostand konsultiert. Viele holten sich Anregungen für einen potenziellen Urlaub und



(z.B. Abendschau), Online und auf Social Media, in lokalen Zeitungen sowie an beiden Abendkonzerten in Traunstein (mit bis zu 12.500 Besuchern) wurde der gelungene Auftritt Bernaus als Mittagstation gelobt.

blättern die neue Radbrochure durch. Knapp 1.200 Radler nahmen an unserem Gewinnspiel teil und steckten sich die Bernau-BR-Radltour-Nadeln gleich an ihr Trikot.

Schon die herzliche Begrü-

ADAC Europa Classic 2023 zu Gast in Bernau

Oldtimer Fans sollten sich den 4. bis 6. September im Kalender markieren. An diesen drei Tagen starten die Fahrer der ADAC Europa Classic jeweils vom offiziellen Startplatz im Chiemseepark Bernau-Felden (P2 am Badehaus) in die Tagesetappen. Zu folgenden Startzeiten können Zuschauer die historischen Fahrzeuge in Bernau-Felden aus der Nähe bestaunen.

Mo 04.09.: 8:30 bis 9:45 Uhr (Fahrt nach Berchtesgaden)

Di 05.09.: 9 bis 10:15 Uhr (Fahrt zum Sudelfeld)

Mi 06.09.: 9 bis 10:15 Uhr (Fahrt nach Kitzbühel)

Das Event mit einem Starterfeld von insgesamt 66 Autos wird von Sat1, Pro7, 3Sat und dem BR begleitet. Damit wir unseren Ort gegenüber den Medien sowie gegenüber den Zuschauern ansprechend präsentieren, wird die Tourist-Info mit ihrem neuen Infopavillon und Werbematerial vor Ort sein und die Fahrer mit einem Bernauer „Starterpaket“ begrüßen.



ßung im Ort durch die Böllerschützen, durch Fähnchen schwenkende Kindergartenkinder und zahlreichen Schaulustigen entlang der Strecke erfreute die Radler sehr. Sowohl das Bühnenprogramm als auch die reibungslose kulinarische Versorgung durch unsere Gastbetriebe und unsere exponierte Lage am See haben bei den Radlern, Zuschauern und BR-Mitwirkenden einen äußerst positiven Eindruck hinterlassen.

Im eigens aufgebauten Zirkuszelt konnten sich am 1. August rund 1.000 Teilnehmer stärken und das bunte Bühnenprogramm im Trockenen genießen. Unter dem Motto „Tradition und Brauchtum“ präsentierten sich die Trachtler aus Bernau und Hittenkirchen und die Jugendkapelle Bernau mit viel umjubelten Auftritten. Am Mittwoch, den 2. August machte die BR-Radltour zum zweiten Mal Mittagspause bei uns in Bernau, musikalisch begleitet von der Bernauer Kultband Magics. Die Königsetappe rund um den Chiemsee fand mit einem Rekord-Starterfeld statt: Zusätzlich zu den rund 1.000 Radlern vom Vortag nahmen noch rund 600 Tagesradler teil, darunter auch die Intendantin des BR, Dr. Katja Wildermuth sowie prominente Sportlegenden wie der Rennrodler Felix Loch und Skilangläufer Tobi Angerer.

An beiden Tagen wurden die Hobbysportler sowie etliche Zuschauer und Mitwirkende in den knapp 2-stündigen Mittagspausen von den Bernauer Wirten in einer logistischen Meisterleistung mit Fisch-, Braten- und Leberkäsemmeln, Ofenkartoffeln, Käsespätzle und wärmendem Linseneintopf für die Weiterfahrt gestärkt. BR-Moderator Roman Röll führte an beiden Tagen im Gespräch mit Bernaus Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber durch das abwechslungsreiche Bühnenprogramm und kam dabei immer wieder auf das vielseitige Freizeitangebot rund um unseren Ort zu sprechen. Trotz des durchgewachsenen Wetters war die Stimmung ausgelassen und viele bedankten sich beim Verlassen überschwänglich für den gelungenen Aufenthalt.

Machen Sie sich gerne selbst einen Eindruck der beiden Tage – den Pressepiegel und die Fernsehberichterstattung finden Sie bei uns auf der Website unter: <https://www.bernau-am-chiemsee.de/br-radltour>.

Fotos: A. Berger



Interessant für Senioren

Bernauer Seniorennachmittag

am Montag, 4. September um 14.00 Uhr im kath. Pfarrheim Bernau. Die Kranken- und Bürgerhilfe aus Bernau serviert am Nachmittag Kaffee und Kuchen und am Nachmittag wird Altbürgermeister Klaus

Daiber einen Gastvortrag halten zum Thema „Bienen“.

Spieler-Treff für Senioren

jeweils Dienstag den 5. September und den 19. September ab 14.00 Uhr im Cafe Rothenwallner am Bahnhof. Neue Mitspieler für verschiedene Spiele gesucht und herzlich willkommen.

Wanderung für Senioren, geführt von Helmut Praßberger. Jeweils am Donnerstag,

den 7. September und am 21. September. Treffpunkt ist um 14.00 Uhr am Parkplatz an der Rottauer Straße beim Minigolfplatz. Das Ziel der Wanderung, und ob diese bei schlechtem Wetter stattfindet, wird am Treffpunkt besprochen.

Senienschwimmen mit Wassergymnastik

bei beheiztem Badebetrieb (Warmbadetag) jeden Mittwoch von 10.00-12.00 Uhr im BernaMare unter neuer Leitung von Jutta Kokulinsky.

Fit ab 60 zig

jeden Freitag von 9:30 Uhr - 10:30 Uhr in der Sporthalle mit TSV-Übungsleiter Rainer Wicha. Schwerpunkt wird auf Kraft- und Rückenschulung, Sturzprophylaxe, Koordination und Ausdauer gelegt.



Bernauer Seniorenausflug auf die Fraueninsel

Die Gemeinde Bernau lädt alle Bernauer und Hittenkirchener Senioren ab 60 und deren Begleitpersonen **am Montag, 18. September** zum Seniorenausflug ein. Das Passagierschiff die MS „Edeltraud“ fährt um 14 Uhr vom Dampfersteg im Chiemseepark Bernau-Felden zur Fraueninsel, die Rückfahrt ist um 17 Uhr. Um ca. 17.30 Uhr wird die Rückkehr in Felden sein. Es wird hierzu gebeten, wenn es möglich ist Fahrgemeinschaften zu bilden.

Wichtig: Für alle die mit dem PKW nach Felden fahren entfällt die Parkgebühr an den Gemeindlichen Parkplätzen und der Ausflug findet bei jeder Witterung statt.



dmc
druck + mediocenter GmbH
mail: info@dmc-druck.de
www.dmc-druck.de

Als Meisterbetrieb stehen wir Ihnen bei der Realisierung Ihres Druckauftrages mit Rat und Tat zur Seite.

Mitglied im Gewerbeverein Bernau e.V.

Stegen 5 a Telefon 0 86 42 - 596 32 01
83236 Übersee/Chiemsee Telefax 0 86 42 - 596 32 03

Was tut sich in Sachen Senioren-Tagesstätte?

Der vorhabenbezogene Bebauungsplan steht kurz vor dem Abschluss. Nach vielen Begutachtungen und Gesprächen hat uns das Planungsbüro Hohmann & Partner aus Übersee den baldigen Abschluss signalisiert. Das Ganze bedarf noch einmal der „Absegnung“ durch die Regierung von Oberbayern.

Danach geht unser Bauplan an den Gemeinderat und anschließend an das Landratsamt Rosenheim zur endgültigen Genehmigung.

Wir hoffen, dass dies dann schneller von statten geht. Dann könnten wir mit den Baufirmen in die Vorbereitung des geplanten Neubaus gehen.

Wer Interesse an den Planungen hat, kann sich unter Tel. 08051-965690 / Nst 122 melden.



Gleichzeitig wollen wir den Entwurf der neuen Satzung behördlich prüfen lassen, so dass wir diese in der nächsten Mitgliederversammlung zur Annahme durch die Mitglieder vorstellen können.

**Franz Prassberger
Ferdinand Thalhammer**

Holz Schranzhofer Fachmarkt & Sägewerk

Unser Programm
Fußböden - Platten
Garten - Sortiment
Hobelware - Schnittholz für innen & außen
Leisten - Leimholz

83224 Grassau-Mietenkam, Kendlmühle, Tel. 0 86 41-25 23, Fax - 39 94



Senioren- & Pflegeheim in Bernau a. Chiemsee

Laurentiushof

Beste Pflege - rund um die Uhr - für Alle!

- Vollstationäre Pflege
- Pflegegrade 1 – 5
- Kleine familiäre Wohngruppen
- Eingestreuete Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Freundliches, motiviertes Personal
- Großzügiger gepflegter Gartenpark

wunderbare Lage zwischen Chiemsee und Kampenwand

Informieren Sie sich, wir beraten Sie gerne!

www.mayer-reif-pflegeheime.de - 08051/967390

Erfolgreiche Abschlüsse beim AUV Chiemsee



Im Bild von links (Freund - Betriebsleiter, Hilger, Hötzelsperger, Schwaiger - Geschäftsführer)

Der Abwasser- und Umweltverband Chiemsee konnte gleich zwei Kollegen zum erfolgreichen Abschluss der Ausbildung gratulieren. Alexander Hilger hat die 3-jährige Ausbildung zur Abwasserfachkraft abgeschlossen. Eine besondere Herausforderung war dabei wie in allen anderen schulischen Bereichen die Coronazeit. Der praktische Unterricht konnte kaum vermittelt werden, dennoch war der Prüfungsinhalt identisch zur Zeit vor Corona. „Wir sind stolz, dass Alexander die Ausbildung gut abgeschlossen hat.“ so Betriebsleiter Freund „Die Ausbildung von Fachkräften ist uns und dem ganzen Verband ein großes Anliegen. Daher war auch der Beschluss zur Ausbildung zum Meister für Ab-

wassertechnik für Andreas Hötzelsperger einstimmig.“ Das Vertrauen zahlte Hötzelsperger dem Verband mit erfolgreichem Abschluss zurück und wird beim AUV künftig als Vorarbeiter mehr Verantwortung übernehmen.

Der Betriebsleiter führt weiter aus: „Unser Berufszweig hat zwar nicht den besten Ruf, doch die störungsfreie Abwasserentsorgung ist von immenssem Wert für die ganze Gesellschaft. Auf die hervorragende Arbeit unserer gesamten Belegschaft können wir uns dabei absolut verlassen. Ab September dürfen wir auch gleich den nächsten Auszubildenden bei uns im Haus begrüßen. So wollen wir unseren Beitrag gegen den Fachkräftemangel leisten.“

RAMSL Lagerhaus

regionale Lebensmittel, Mühlenprodukte, Gartenzubehör, Futtermittel für Nutz- und Haustiere, Heimtiernahrung, landwirtschaftliche Artikel und Tierzuchtgeräte, Werkzeug, Farben und Zubehör, Arbeitsschutzbekleidung, Sicherheitsschuhe und Stiefel, Propangas, Gasflaschen, Haushaltswaren, Brennstoffe, u.v.m.

ÖFFNUNGSZEITEN LADEN:

Mo, Di: 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Mi: 9 - 12 Uhr
Do, Fr: 9 - 12 Uhr & 14 - 18 Uhr
Sa: 9 - 12 Uhr

www.ramsl-lagerhaus.de

Kapellenweg 4, 83233 Bernau am Chiemsee • Telefon 08051 - 7878

Ein herzliches Vergelt's Gott vom Gewerbeverein Bernau e.V.

Liebe Frau Lackerschmid-Schenk,
liebe Martina!

Nach 24 Jahren Leitung des Kinderhaus Eicht
gehst Du diesen Sommer in den Ruhestand.

Wir, der gesamte Vorstand des Gewerbeverein
Bernau, bedanken uns für die vielen Jahre guter
Zusammenarbeit. Du warst uns stets kluge
Ratgeberin bei Veranstaltungen und Aktionen, die
wir für Kinder planten. Besonders danken wir für
die große Unterstützung bei unserem Kinderfest im
Karpark, alljährlich im Mai. Ohne Deine kundige
Hilfe und tatkräftige Mitarbeit wäre es kaum
machbar. Vergelt's Gott!

Nun wünschen wir Dir für Deinen Ruhestand das
Allerbeste. Bleib uns gewogen!

Herzlichst

Alois Müller & Sascha Klein

Obstannahme



Tauschen Sie Ihre **Äpfel & Birnen**
bei uns wieder in leckere Säfte Ihrer Wahl

Obstannahme ab 11. Sept. 2023
Montag-Freitag von 8.00-12.00 + 13.00-17.00 Uhr

Matthias Stöger GmbH
83236 Übersee • Osterbuchberger Weg 2
Tel. 08642 8922-0 • www.stoeger.de

Jeden Mittwoch
BIO-Streuobst-Annahme





von Sascha Klein

Nachrichten aus dem



Am Sonntag, 17. September, findet von 10 Uhr bis 18 Uhr heuer der traditionelle Laurenzmarkt in Bernau entlang der Chiemseestraße statt.

Neben den rund 80 Verkaufsständen, die regelmäßig vertreten sind, wird dieses Jahr auf dem Rathausplatz auch für das leibliche Wohl gesorgt.

Von Blasmusik der Bernauer Musikkapelle begleitet, gibt es Fassbier, Wasser und Säfte zu trinken und Hendl, Steckerlfisch und Bratwürstl als Brotzeit.

Auf dem benachbarten Parkplatz an der Apotheke hat man die Gelegenheit, bei der E-Auto-Show diverse E-Modelle zu besichtigen und Probe zu fahren.

Vom Kleinwagen bis zum SUV wird alles vertreten sein.

Dieses Jahr gibt es zeitgleich zum Laurenzmarkt auch einen Radl-Flohmarkt im Kurpark.

Hier kann jeder gebrauchte Fahrräder und gebrauchtes Fahrradzubehör, wie Fahrrad-Anhänger, -Kindersitze, -Helme, -Kleidung und -Er-

satzteile zum Kauf anbieten. Neuware kann nicht zugelassen werden.

Der Aufbau ist ab 9.00 Uhr. Die Anmeldung erfolgt Vorort. **Wichtig für den Aufbau: Autos dürfen das Kurparkgelände nicht befahren.**

Die Anlieferung ist nur über die Braunstraße / Widholzerstraße möglich.

Laurenzmarkt Bernau

Sonntag, 17. September
10 Uhr bis 18 Uhr
Entlang der Chiemseestraße

E-Auto-Show am Apothekenparkplatz
Radlflohmarkt im Kurpark

Musik, Getränke, Bratwurst, Hendl,
Steckerlfisch auf dem Rathausplatz

Radl- Flohmarkt

Sonntag 17. Sep.
10 bis 18 Uhr
Im Kurpark Bernau
Hinterm Rathaus

Nur Räder und Zubehör
Privatverkäufer
Aufbau ab 9 Uhr
Mit Ausschank und Brotzeit
Anmeldung am Veranstaltungsort

V.i.S.d.P.: Gewerbeverein Bernau, Bügelrainstr. 5, 83233 Bernau

**Telefonnummer
der Redaktion
6 22 75**

**email:
tina-press@
t-online.de**

**Bürozeiten der Redaktion:
Freitag 15. September
von 9.00-18.00 Uhr
und nach Vereinbarung
Bügelrainstr. 5 - Bernau**

NACHRUFE

Trauer in Hittenkirchen: „Wirts-Hedwig“ im Alter von 92 Jahren verstorben

Im gesegneten Alter von 92 Jahren verstarb Hedwig Antonie Bufler vom gleichnamigen Gasthof in Hittenkirchen. Der aus Hittenkirchen stammende Abt Petrus Höhensteiger von der Abtei Schäftlarn bezeichnete in der Trauerfeier in der Ortskirche „St. Bartholomäus“ die „Wirts-Hedwig“ als eine geradlinige Persönlichkeit, die das Bild von Hittenkirchen mitgeprägt hat.

Erst vor wenigen Wochen war der Geistliche noch zu Besuch bei Hedwig Bufler. „Körperlich war sie schwach, aber geistig war sie noch richtig fit. Sie blickte dankbar auf das Leben zurück und hatte keine Angst vor dem Sterben“ - so der Geistliche, der Frau Bufler als überaus gesellige Frau, ja als Original mit starkem Willen und stetem Durchsetzungsvermögen bezeichnete und ergänzte: „Ein langes Leben ist nicht immer ein leichtes Leben gewesen, denken wir nur an die sechs Kriegsjahre. Im ihr eigenen Humor sprach sie gerne davon, dass sie nicht in den Himmel kommen brauche, da sie ja in Hittenkirchen und im Chiemgau den Himmel auf Erden hat“. Bereits als junges Mädchen musste Hedwig als Jüngste von vier Geschwistern bei der Land- und Gastwirtschaft helfen, zumal ein Bruder im Krieg zurückblieb und der Vater durch den Verlust eines Beines kriegsversehrt war. Durch ihr Interesse und ihren Fleiß wurde das Mädchen zu einer „Allrounderin“ beim Schlachten, in der Küche oder beim in Stuttgart erlernten Schnapsbrennen. Wie Abt Höhensteiger weiter erinnerte, musste sie einmal zusammen mit ihrem Vater im Alter von 11 Jahren von Hittenkirchen einen 19 Zentner schweren Ochsen zum



Schlachten nach Rosenheim bringen, dazu sagte er: „Die Hedwig saß auf dem Ochsen, der Vater mit nur einem Bein radelte nebenher - das muss ein Bild für Götter gewesen sein“. 1970 übergab Hedwig Bufler die Gastwirtschaft an ihren Bruder Ludwig und sie ging noch als Metzgerei-Verkäuferin nach Rosenheim ehe sie für den nunmehr letzten Lebensabschnitt wieder nach Hittenkirchen zurückkehrte.

Wie sehr die stets - und aus Überzeugung - ledig gebliebene „Wirts-Hedwig“ mit dem Dorf und mit den Ortsvereinen verbunden war, das zeigten die Anwesenheit der Fahnenabordnungen und die Nachrufe am offenen Grab durch die Schützengesellschaft und durch den Trachtenverein.

Zweiter Schützenmeister Franz Thalhammer junior dankte für die langjährige Gastfreundschaft und dafür, dass sie seit dem Jahr 1951, als sie dem Schützenverein beitrug, eine große Stütze war. „Die Hedwig nahm an vielen Gau-, Preis- und Vorteilschießen teil, vor 15 Jahren erhielt sie die Ehrenmitgliedschaft, ihre Unterhaltsamkeit und ihre Kartenspieler-Leidenschaft nach den Schießabenden werden wir nicht vergessen“ - so Franz Thalhammer. Aufgrund ihrer Aktivitäten und der immer wieder großzügigen Unterstützung wurde Hedwig Bufler im Jahr 2004 von SKH Herzog Franz von Bayern mit dem Protektorsratsabzeichen in Silber ausgezeichnet. Im sel-

ben Jahr bekam sie die Auszeichnung „Silberne Gams“ und im Jahr 2021 ehrten der Bayerische und der Deutsche Sportschützenbund die Wirtin für 70 Jahre Mitgliedschaft. Über 75 Jahre Mitglied und damit das langjährigste Mitglied war Hedwig Bufler beim Trachtenverein „Almarausch“. Wie Zweiter Vorstand Florian Wörndl weiter erinnerte, trat sie am 1. Januar 1948 in den Verein ein und war als 17jähriges aktives Dirndl mit dabei, als es galt, das Vereinsleben nach dem Krieg wieder zu

aktivieren. Auch der Trachtenverein wurde vielfach von der Verstorbenen in all den Jahrzehnten unterstützt, 1998 wurde sie dafür zum Ehrenmitglied ernannt.

Beide Vereine spendeten anstatt einer Kranzniederlegung für die Bernauer Kranken- und Bürgerhilfe.

Die Trauerfeier in der Kirche wurde musikalisch gestaltet mit Chor- und Jodler-Gesang sowie mit Orgelmusik, auf dem Friedhof sangen die „Paar-Mädels“ das „Feierabend-Lied“.

hö



Horst Weimer

* 29.11.1935 † 14.07.2023

Mit Horst Weimer haben wir nicht nur einen guten Freund verloren, sondern einen Menschen, der unserer Familie durch seine väterliche Art, seinen Ratschlägen und seiner Loyalität sehr viel gegeben hat. Wir werden Dich vermissen.

In stiller Trauer – unvergessen
Schorsch Widmann mit Familie

Am Grab des Bernauer Gebirgsschützen Horst Weimer

Im Alter von 87 Jahren verstarb überraschend Horst Weimer aus Bernau. Die Trauerfeier auf dem Friedhof von Bernau leitete Matthias Wicha als Hauptmann der Gebirgsschützenkompanie Bernau. Wicha erinnerte dabei an den Lebenslauf des Verstorbenen, der im württembergischen Göppingen zur Welt kam, in der trotz der furchtbaren Kriegszeit eine schöne Jugend hatte zumal er in der Metzgerei seines Vaters aufwuchs und nicht hungern musste. Beruflich war er durch Fleiß und Interesse erfolgreich im Konstruktions- und Entwicklungsbereich, mit 36 Jahren wurde er technischer Leiter für Antriebstechnik. Seinen

Ruhestand verbrachte er am Chiemsee und in den Bergen mit vielen Freizeit-Hobbies. „Horst hatte immer Respekt vor einer höheren Macht und der Natur, welche er als die höchste Macht ansah. Auch bekannte er sich zu den sittlichen und ethischen Gepflogenheiten, die er einhielt und achtete“ – so Matthias Wicha, der auch für dessen aktive Teilnahme bei den Bernauer Gebirgsschützen seit deren Wiedergründung im Jahr 2000. Horst Weimer diente bei vielen Ausrückungen als Leutnant und als Schriffführer. Ihm zu Ehren schossen die Kameraden von der Bernauer Gebirgsschützenkompanie einen dreifachen Ehrenschatz.

hö

Verschiedenes

**Sieschi's
Nähstüberl**
Urlaub vom 15.8.-30.9.
Mobil 0157-593 836 11

Einheimischer sucht
in Bernau **landwirtschaftliches Grundstück**, gerne auch mit Waldanteil, in wassernähe zu kaufen oder auch zu pachten.
Kontakt unter: 0152-33732676

Anlagenmitarbeiter Biogasanlage (m/w/d)
ab sofort in Vollzeit, Teilzeit, Aushilfe gesucht
FINSTERWALDER Umwelttechnik,
Mailinger Weg 5, Bernau/Hittenkirchen
Interesse? Tel: 08051/9659100 od. persönlich

Suche zuverlässige Hilfe im Haushalt,
2-Zimmer Wohnung in Bernau, 14tägig für 3-4 Stunden.
Telefon 0 80 51 / 96 59 173

Orthopädische Privatpraxis in Bernau am Chiemsee bietet ab 9/23 oder später **Teilzeitjob für Arzthelfer/in, MFA oder MTRA (m/w/d);**
4 Arbeitstage mit 22-24 Std./Wo. (5 Tage evtl. mögl.), angenehmes Arbeiten in kleinem und nettem Team zu attraktiven Gehalts- und Urlaubsbedingungen,
Bewerbung bitte per Mail an Dr. Beckert, info@orthopaedie-chiemsee.de

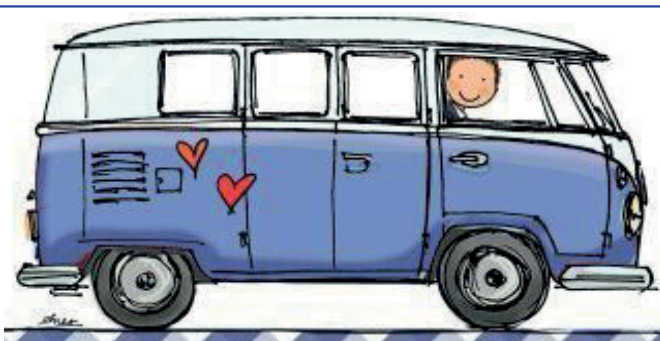
Zimmerei · Holzbau · Balkone

PFAFFINGER DIE ZIMMEREI
BERNHARD PFAFFINGER

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir ab sofort oder später:

ZIMMERER m/w/d
BAUHELPER m/w/d
AUSZUBILDENDE m/w/d

Mobil: 01 52 - 22 88 94 87 · Bahnhofplatz 11 · 83233 Bernau am Chiemsee



Nutzen Sie bei Bedarf den Fahrdienst der **Kranken- und Bürgerhilfe**. Ansprechpartner hierfür ist **Klaus Daiber - Telefon 0 80 51 - 83 25.**

Zusätzlich gibt es die **Einkaufsfahrten**, welche jeden Donnerstag **ab 9.00 Uhr** von **Helmut Linges**, Behindertenbeauftragter der Gemeinde Bernau für Senioren und Menschen mit Handicap, angeboten und durchgeführt werden - **Tel. 0 80 51 - 964 38 70.**



Bernau a. Chiemsee

charmant – nostalgisch – gepflegt

Einfamilienhaus mit Potenzial auf großem Grund mit Kampenwand-Blick
Älteres, „schnuckeliges“ Haus mit Wohlgefühlcharakter
EG: Wohnzimmer mit Kachelofen, Esszimmer, Küche, Duschbad
OG: 2 Schlafzimmer und ein kleiner Vorräum
Wfl: ca 130 m², Grundstück: ca. 970 m², Einzelgarage mit elektr. Tor,
neuerwertiges Gartenhäuschen, schöner eingewachsener Garten mit herrlichem
Baumbestand, Terrasse und Balkon mit Südausrichtung
EA liegt zur Besichtigung vor, Preis: € 970.000,- zzgl. 2,975 % Prov. inkl. MwSt.

Eva-Beatrix von Sluyterman
Bayern-Domizil-Immobilien · Lärchenstr. 9 · 83233 Bernau a. Ch.
Telefon 0178-3332603 · evs@bayern-domizil.de
www.bayern-domizil.de



Malteser
...weil Nähe zählt.

Wir suchen Sie (m/w/d)
für unser Team
im Fahrdienst

(eine ideale Tätigkeit als
Zusatzverdienst, z.B. zur Rente)

Rufen Sie uns an:
☎ 08031 80957-119
(Katharina Kallrath)
oder bewerben Sie
sich direkt online...



Malteser Hilfsdienst gGmbH, Rathausstraße 25
83022 Rosenheim malteser-rosenheim.de

RECHTSANWALTSKANZLEI

KALAITZIS - HALDER

RA KONSTANTIN KALAITZIS
Fachanwalt für Handels- und Gesellschaftsrecht
Fachanwalt für Strafrecht

RA THOMAS HALDER
Fachanwalt für Familienrecht

Rottauer Straße 6 · 83233 Bernau
Telefon: 0 80 51 / 80 43 80 · Telefax 80 43 812
E-Mail: Info@rae-kh.de · www.rae-kh.de



Sommerlandstraße 1, Tel. 08051-962789

Sprechzeiten: Di und Do 10-12 Uhr, Mi 14-16 Uhr
www.aschau-bernauevangelisch.de

Termine im September

Gottesdienst am Sonntag 3., 10. und 17. September

um 09.00 Uhr in der Heilandskirche in Bernau

Sonntag 3., 10. und 17. September um 10.30 Uhr in der Friedenskirche in Aschau

Wandergottesdienst am Sonntag, 24. September.

Treffpunkt um 9.00 Uhr an der Heilandskirche, Bernau.

Feine Musik und bedenkliche Worte am Freitag, 29. September um 19.00 Uhr

mit dem Chiemgauer Saitenensemble in der Heilandskirche in Bernau

Telefonisch erreichen Sie das Pfarramt am Dienstag und Donnerstag von 10.00-12.00 Uhr, sowie Mittwoch von 14.00-16.00 Uhr unter der Telefonnummer 08051 / 962789 und Pfarrerin Betina Heckner unter 08052 / 2424. Pfarrerin Julia Offermann und Pfarrer Dietrich Klein unter Telefon 08053-2070 809.



St. Bartholomäus Hittenkirchen

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im September

Sonntag, 3. September

8.30 Uhr Wort-Gottes-Feier

Mittwoch, 6. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 10. September

8.30 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 17. September

19.30 Uhr Musik und Besinnung, musikalisch gestaltet vom Projektchor

Mittwoch, 20. September

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 24. September

8.30 Uhr Eucharistiefeier zu Erntedank, gestaltet als Familiengottesdienst mit Verkauf von Erntesträußern

Wander-Gottesdienst nach Marquartstein

Im Rahmen von Begegnen Bewegen Besinnen (BBB) lädt die Ev. Kirchengemeinde Bernau zum mittlerweile fast schon zur Tradition gewordenen Wander-Gottesdienst ein. Ziel der gemeinsamen

dem Weg wird immer wieder innegehalten, um besinnlichen Texten zu lauschen, kurze Geschichten zu hören oder gemeinsam Lieder zu singen. Beginn ist um 9 Uhr an der Heilandskirche mit einer kurzen Andacht. Die Wanderung endet mit einem kleinen Abschlussgottesdienst um 11:45 Uhr in der Ewigkeitskirche in Übersee. Gottesdienstbesucher, die nicht so gut zu Fuß sind, sind herzlich eingeladen, mit dem Auto oder Bus nach Marquartstein zu kommen. Nach dem Gottesdienst besteht noch Gelegenheit zur gemeinsamen Einkehr beim Wirt in Marquartstein. Die nächste BBB-Aktion im Oktober ist die Fußwallfahrt am 7. Oktober, von Bernau zum Wallfahrtsort nach Maria Eck.



Wanderung am Sonntag den 24. September, ist die Erlöserkirche in Marquartstein. Der Weg führt auf einer ca. 11 km langen Strecke von der Heilandskirche in der Sommerlandstraße auf Feld-, Wald- und Wiesenwegen bis zur ev. Kirche ins Achenental. Der wunderschöne, völlig autoverkehrsfree Weg eignet sich auch bestens für Kinder und Familien. Auf



Chiemsee-Schiffsprozession mit der Fatima-Pilgermadonna

2 Std. Rundfahrt mit Hl. Messe, gestalteter Anbetung & Lobpreis
Geistliche Begleitung: Pfarrer Martin Straßer & Pfarrer Gottfried Gregel

Eintritt
Erwachsene 20 €
Kinder bis 14 Jahre 10 €

10. September 2023
Abfahrt 18 Uhr in Prien/Stock, Steg 7
Bei jedem Wetter

verbindliche Anmeldung unter: winkler.brigitte66@gmail.com



Katholische Pfarrgemeinde

St. Laurentius
Bernau am Chiemsee

PFARRVERBAND
Westliches Chiemseeufer

Termine im September

Freitag, 01.09.:

18.30 Uhr Beichtgelegenheit

19.00 Uhr Lobpreisgottesdienst zum Herz-Jesu-Freitag, anschließend Eucharistische Anbetung

Sonntag, 03.09.:

10.00 Uhr Eucharistiefeier
19.00 Uhr Ausklang - ein musikalisches Abendgebet

Mittwoch, 06.09.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 07.09.:

10.00 Uhr Rosenkranz

Sonntag, 10.09.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Mittwoch, 13.09.:

19.00 Uhr Eucharistiefeier

Veranstaltung

Am 10. September 2023 findet eine Chiemsee-Schiffsprozession unter geistlicher Begleitung von Pfarrer Martin Straßer und Pfarrer Gottfried Gregel statt. Zwei Stunden Rundfahrt mit Hl. Messe, gestalteter Anbetung und Lobpreis. Abfahrt ist um 18 Uhr in Prien/Stock, Steg 7. Einlass ab 17.30 Uhr. Der Eintritt beträgt für Erwachsene 20 € und für Kinder bis 14 Jahre 10 €. Verbindliche Anmeldung unter: winkler.brigitte66@gmail.com.

42 junge Leute empfangen Sakrament der Firmung

„Im Mittelpunkt steht heut Ihr“, so begrüßte der Abt von Kloster Schäftlarn, Petrus Höhensteiger, die Jugendlichen in der Bernauer Pfarrkirche St. Laurentius, wo Pfarradministrator Gottfried Grengel den Abt in seiner früheren Heimat willkommen heißen konnte.



Dieser freute sich sichtlich als „Chiemgauer Gwax“ ein Heimspiel mit der Spendung des Firmsakraments an 42 Firmsbewerber und Firmsbewerberinnen aus Rimsting, Wildenwart, Hittenkirchen und Bernau feiern zu können. Gleich beim ersten Lied sprang der Funke vom Söllhubener Rhythmuschor und der Band Quint-Essenz auf die Gottessdienstgemeinde über und die begeisterte Musik mit ihren passenden Liedtexten waren Sinnbild für die Begeigerungsfähigkeit des Heiligen Geistes. „Was Gott damals zu den Christen ge-

sagt hat, gilt auch heute: ich bin für Euch da“ rief Abt Petrus den jungen Christen in seiner Predigt zu. „Der Geist muss nicht verdient werden, sondern ist Geschenk für das Bestehen auch schwieriger Lebensmomente. Die Geistkraft Gottes ist aber auch Verpflichtung, die Kraft zu nutzen und Entscheidungen zu treffen, auch gegen den Strom zu schwimmen und sich für andere einzusetzen.“ Selbst begeistert war der Abt von der großen Taube, die von der Mesner-Familie mit unzähligen Blumen gestaltet worden war. Bei einem Stehempfang im Pfarrheim begrüßten die Pfarrgemeinderäte die frisch gefirmten Jugendlichen mit ihren Paten, wo noch ausführlich Zeit zum Ratsch bestand. Den Paten hatte der aus dem Hittenkirchner Ortsteil Kothöd stammende Abt Petrus mitgegeben, Ihr Patenamnt auch über den Firmtag hinaus immer wieder zu pflegen und in Kontakt zu bleiben. Vorbereitet auf den Tag der Firmung hatten sich die Firmsbewerber bei einzelnen Aktion wie dem Abend der Versöhnung, beim Besuch eines Chiemseefischers und im Rahmen des Projektes „leb!“, organisiert von der Kath. Jugendstelle



Rosenheim in Zusammenarbeit mit den verschiedenen Pfarreien. In jeweils 3-tägigen Aufenthalten in einem Jugendhaus waren die Jugendlichen in Kleingruppen unterwegs und beschäftigten sich mit ihren persönlichen Stärken (des Hl. Geistes), dem Zusammenspiel in der Gruppe und mit den Fragen des Lebens. Die Jugendlichen konnten zwischen leb!aktiv,

einem Modul im Outdoorbereich mit Teambuilding (z.B. Klettern, Bogenschießen, Feuerschlucken, Rafting), leb!kreativ. – einem Modul mit verschiedenen Workshopmöglichkeiten (malen, fotografieren, Theater, Film drehen) und leb!einfach - drei aufeinanderfolgende Treffen mit lebenspraktischen Erfahrungen, gemeinsam unterwegs sein ohne Übernachtung.





- HEIZUNG
- LÜFTUNG
- SANITÄR
- SOLARTECHNIK
- SPENGLEREI
- BADSANIERUNG AUS EINER HAND
- PHOTOVOLTAIK
- KUNDENDIENST

Thomas
ott

**STEIGACKERSTR. 8
83233 BERNAU**

☎ Notdienst 08051-97102
FAX 08051-97103

BÜROZEITEN:
MO - DO 07.30 - 12.00 Uhr
und 13.00 - 17.00 Uhr
FR 07.30 - 12.00 Uhr

Bezirkswallfahrt

Eine große Schar KDFB-Frauen machte sich zu Fuß am frühen Abend des 19.7. auf den Weg zur Bezirkswallfahrt von Gritschen nach Kirchwald.

Dieses Jahr übernahm der Zweigverein Bad Endorf die Organisation und geistliche Begleitung. Auf dem Hinweg betrachteten wir das Leben von vier Frauen aus



dem Alten Testament. Mit Glockengeläut wurden wir empfangen und von Pater Damian persönlich begrüßt.

Nun stellten uns die WoGo-Leiterinnen Inge und Monika vier Frauen aus dem Neuen Testa-

ment vor. Natürlich als Höhepunkt die Gottesmutter Maria.

Ganz herzlich sei hier Johanna Rosenwink aus Wildenwart gedankt, ihr Orgelspiel öffnete unsere Herzen weit. Nach stiller Einkehr, Lobpreis, Dank und Fürbitte traten wir den Rückweg an. Eine ganz besondere Abendstimmung lag auf dem Hochtal, vom Regen wurden wir verschont.

Mit fröhlicher Einkehr im Gasthaus „Goldener Pflug“ beendeten wir die Wallfahrt.
Rosi Schlosser



Tradition.
Herz.
Erfahrung.

Betreuung

Wir haben es uns zur Aufgabe gemacht, den Hinterbliebenen bei einem Trauerfall hilfreich zur Seite zu stehen, da es oft schwerfällt, sich in der Vielfalt der Aufgaben zurechtzufinden.

08051 - 90 68 0

Beilhackstraße 9 | 83209 Prien
www.hartl-bestattungen.de

Prien | Rosenheim | Bad Aibling
Raubling | Grassau | Bad Endorf

GEORG
HARTL
BESTATTUNGEN GMBH

...gemeinsam mit Tradition, Herz und Erfahrung!

Kräuterbuschen-Binden



Am Montag, den 14.08.23 trafen sich um 13 Uhr viele Damen des kath. Frauenbundes im kath. Pfarrheim in Bernau zum Kräuterbuschen-Binden.

Die Frauen konnten aus sehr vielen verschiedenen Blumen und Kräutern viele bunte Sträuße zusammenstellen und binden.



Insgesamt wurden 130 Kräuterbuschen fertiggestellt. Zum Abschluss konnten sich dann alle fleißigen Sträußbinderinnen bei Kaffee und Kuchen stärken.

Die Kräuterbuschen wurden an Mariä Himmelfahrt vor dem Gottesdienstbeginn gegen eine Spendengabe verteilt, dabei kam ein Erlös von ca. 650 Euro zustande.

Diese werden an die Pfarrkirchenstiftung Bernau zweckgebunden für den Blumenschmuck in der Pfarrkirche gespendet.

Wieder einmal ein herzliches Vergelt's Gott an alle fleißigen Mithelfer beim Binden und beim Verteilen.



Elke Hotz, Roland Herzog

Ihre Trauerberater für
Bernau und Umgebung

Mit unserer 75-jährigen Erfahrung erledigen wir für Sie alle Formalitäten einer Bestattung und stehen Ihnen im Trauerfall rund um die Uhr zur Verfügung.



SCHMID BESTATTUNGEN

Rosenheim . Frühlingstrasse 9 . 08031 408970

Pfarrausflug nach München geplant

Endlich wieder ein Pfarrausflug! Auf Einladung von Michael Leberle lädt der Pfarrgemeinderat am Samstag, den 24. September, zu einer gemeinsamen Fahrt mit dem Reisebus nach München ein. Um 9 Uhr findet im Münchner Liebfrauentempel die Weihe der ständigen Diakone statt.

Der aus Birkhausen bei Augsburg stammende und seit einigen Jahren im Chiemgau wohnende Michael Leberle wird dort zum Diakon geweiht und ab 1. Oktober in unseren Pfarrverbänden Westliches Chiemseeufer und Bad Endorf eingesetzt werden.

Die Abfahrt erfolgt voraussichtlich ab 7 Uhr am Parkplatz Rottauer Straße. Nach dem Festgottesdienst ist eine Führung durch den Liebfrauentempel geplant.

Anschließend geht es zum gemeinsamen Mittagessen weiter in den südlichen Münchner Landkreis. Nach einem kleinen Besichtigungsprogramm geht es wieder zurück nach Bernau. Eine Rückkehr ist bis ca. 16:45 Uhr geplant.

Das genaue Programm und die Unkosten werden über Infozettel in Kürze bekanntgegeben. Eine Anmeldung ist über das Pfarrbüro Bernau (Tel. 7221) möglich.

**BernaMare -
das Hallenbad
mit dem
Spaßfaktor**

Kirchenheiligen St. Laurentius gefeiert

Mit einem großen Festgottesdienst feierte die Kath. Pfarrgemeinde St. Laurentius am 10. August seinen Kirchenheiligen. Pfarradministrator Gottfried Grenzel zog mit den Ministranten zu großen Klängen der Schmid-Orgel, gespielt von Klaus Breuer, in die festlich geschmückte Kirche ein, wo bereits die Fahnenabordnungen Aufstellung bezogen hatten. Am Beispiel



der kirchlichen Mitarbeiter, die sich Anfang 2022 als queere Menschen mit ihrer persönlichen sexuellen Orientierung um mehr Anerkennung innerhalb der Kirche öffentlich eingesetzt hatten, ging Pfarrer Grenzel auf das Leben von Laurentius (+258 n.Ch.) ein und was es für uns heute bedeuten kann. Auch Laurentius habe sich quer gestellt und mutig Stellung gegenüber dem römischen Kaiser be-

zogen, in dem er sich für die wahren Schätze, für die Familien, Alten und Kranken stark gemacht hat. Der Fokus in unserer unruhigen Gesellschaft sei auch heute verstärkt auf die Schwachen in unserer Gesellschaft zu richten, in Bernau wie auch an den Kriegsfronten in der Welt. Nach dem Auszug traf sich die Festgemeinde noch zu einem Laurentius-Ratsch, den Pfarrgemeinderatsvor-



sitzende Anna Wörndl mit ihrem Team mit Getränken und Schuxn vor dem Kirchenhaus vorbereitet hatte. Im Sinne der weltweiten Solidarität wurden Waren aus dem Eine-Welt-Laden angeboten, historische Laurentius-Kerzen abgegeben und noch ausgiebig geratscht. Für ein großes Hallo und Staunen hatten 11 Störche gesorgt, die sich pünktlich zum Ende des Gottesdienstes auf dem Kirchendach

niedergelassen hatten und sich im Abendlicht sonnten. Ein musikalischer Ausklang schloss den lauen Sommerabend ab. Zu Orgelklängen von Klaus Breuer und besinnlichen Worten von Anna Wörndl ging es bei stimmungsvollem Kerzenschein in die Nacht, die immer wieder von Sternschnuppen, den sog. Laurentiusstränen für einen kurzen Moment erleuchtet wurde. Bereits am

Morgen hatte eine Laurentius-Andacht, gestaltet mit Liedern und Gitarrenklängen von Birgit Weingartner und Impulsen von Gregor Thalhammer, stattgefunden.

Christian
BRÜGEL
Bildhauer & Steinmetzmeister

- TREPPEN/BÖDEN
- BÄDER/FLIESEN
- KÜCHENABDECKUNGEN
- GRABSTEINE

Tel: 08051-97707
Fax: 08051-97706
Mobil: 0177-1662462

NATURSTEINE
Bernau/Ch Chiemgaustr. 6



seit 1936

TAXI

Winkler

Telefon 08051
7213

Kastanienallee 3

Taxifahrten In- und Ausland
Flughafen Muc/Szbg.
Krankenfahrten
Dialyse, Chemo,
Bestrahlung, Reha

+++ Termine im September +++ Termine im September +++ Termine im September +++

Veranstaltungskalender der Tourist-Info



Jeden Dienstag:

1. Bernauer Eisstockschießen Verein!

Wir veranstalten jeden Dienstag ab ca. 18.00-21.00 Uhr, von Mai bis Anfang November 2021 je nach Witterung ein Asphaltschießen. Jeder ist dazu herzlichst eingeladen.

Auch Nichtmitglieder können kommen und mitmachen.

Mo, Di, Do, Fr 8-12 Uhr, Di 14-16 Uhr, Do 14-18 Uhr (vom 17.8.-31.10.2023)

Sommergalerie im Rathaus „Heitere Gelassenheit“

Zwischen dem 17.8. und 31.10. findet im Bernauer Rathaus die Sommergealerie Teil 2 statt. Kunstwerke sind von folgenden Künstlerinnen und Künstlern zu sehen: Corinna Brandl, Eva Dahn-Rubin, Christl Heilmann-Tiedt und Christl Wittmann. Eintritt frei. Die Ausstellung kann nur zu den Öffnungszeiten des Rathauses besucht werden.

Von 04.07.-31.10.2023

Skulpturenausstellung im Kurpark mit Werken von Dorothee Tielmann, Thema „Kopf hoch!“-Kunst kann Mut machen. Ausstellung im Kurpark kann jederzeit besucht werden. Die Skulpturen können in den Bäumen entdeckt werden, wenn man den Kopf hebt und nach oben blickt.

Freitag 01.09.2023

11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“

Mehrzweckhalle, Bernau. Jeden Freitag um 11:00 Uhr startet die Segway-Tour von Bernau in Richtung Rottauer Filze. Unsere Leistung: Professioneller Guide, gründliche Einweisung, Helme mit Unterziehhäuben, Regencapes. Dauer ca. 1,5 bis 2 Stunden. Die Tour kostet 59 € p.P. (der angegebene Preis gilt bis 7 Personen. Ab 8 Personen Preis auf Anfrage), Ermäßigung mit Kurkarte. Mindestteilnehmerzahl 2 Personen. Voranmeldung unbedingt erforderlich (Tel. 0176 60387731).

13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Sepp'n Bauer, Bernau. Erwachsene und Kinder bekommen einen Einblick in das Hofleben, können Tiere streicheln und erfahren einiges über die bäuerlichen Traditionen. Bei einer Kutschfahrt mit den kraftvollen Bauernrössern erkundet Ihr die reizvolle Landschaft zwischen Kampenwand und Chiemseemoor. Im Anschluss werdet Ihr mit einer Brotzeit verwöhnt. Anmeldungen erforderlich unter 08051/9617222.

14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt

Ausstellung vom 8.8. bis 22.9.2023 in der Galerie MarahArt unter dem Motto „Unsagbar“ - weil „etwas“ größer ist als es in Worte gefasst werden könnte. Kann es im schöpferischen Akt als Intuition bezeichnet werden? Ist es das Ungesagte welches zwischen den Worten seiner Wirkung tut indem es im Werk sichtbar - spürbar wird? Bilder von Maria Sigl und Plastiken von Moni Stein.

Samstag 02.09.2023

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau. Lernt die wolligen Alpakas aus der Nähe kennen! Nach der gemeinsamen Fütterung geht ihr ca. 1,5 Stunden auf barrierefreien Wegen gemeinsam spazieren. Dabei erfahrt Ihr Wissenswertes über die ruhigen und ausgeglichenen Tiere und genießt gleichzeitig die schöne Landschaft. Die Wanderung findet nur bei geeignetem Wetter statt. Anmeldung erforderlich unter Tel. 0160-94189903. Hinweis: Bei kurzfristiger Stornierung (24h vorher) und Nichterscheinen, wird eine Ausfallrechnung gestellt.

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau. Das Torfmuseum ist jeden Samstag, Sonntag (April bis Nov.), Mittwoch (Juli bis Okt.) und feiertags für einen individuellen Rundgang von 10-15 Uhr geöffnet. Feldbahnfahrten inklusive einer Besichtigung des Torfbahnhofgebäudes mit der Ballenpresse bieten wir jeweils stündlich von 10:00 bis 15:00 Uhr an. Erwachsene zahlen 10 €; Kinder ab 6 J. 8 €; Gästekarteninhaber sind 1 € ermäßigt.

Sonntag 03.09.2023

08:00 bis 11:00 Uhr Dorfrühstück im Landgasthof Hittenkirchen

Landgasthof Hittenkirchen, Bernau. Jeden Sonntag bietet der Landgasthof Hittenkirchen ein Dorfrühstück für Gäste und Einheimische an. Aufgetischt werden regionale Wurst- und Käsespezialitäten, sowie Fisch vom Chiemsee Fischer. Dazu allerlei Leckereien von süß bis deftig. Gelegentlich findet das Frühstück auch mit musikalischer Begleitung statt. Um Reservierung wird gebeten (Tel. 08051 2391)

09:00 bis 11:00 Uhr Vogelkundliche Naturbeobachtung, Irschener Winkel

In Bernau Felden steht der Beobachtungsturm, der einen freien Blick in den Irschener Winkel mit seinen Röhricht- und Teichrosenfeldern ermöglicht. Nehmt an einer der kostenlosen Führungen der

Chiemsee-Vogelführer teil und lernt die Vogelwelt Bernaus näher kennen. Sonderführungen für Gruppen oder Schulklassen möglich. Treffpunkt am Beobachtungsturm „Irschener Winkel“. Unter www.terminwand.de finden Sie aktuelle Infos.

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

11:00 bis 13:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt

Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)

Montag 04.09.2023

08:30 bis 09:45 Uhr ADAC Europa Classic 2023

Bernau-Felden - Parkplatz P2, Bernau am Chiemsee
Oldtimer Fans sollten sich den 4. bis 6. September im Kalender markieren. An diesen drei Tagen starten die Fahrer der ADAC Europa Classic jeweils vom offiziellen Startplatz im Chiemseepark Bernau-Felden (P2 am Badehaus) in die Tagesetappen. Zu folgenden Startzeiten können Zuschauer die historischen Fahrzeuge in Bernau-Felden aus der Nähe bestaunen.

Mo 04.09.: 8:30 bis 9:45 Uhr (Fahrt nach Berchtesgaden)

Di 05.09.: 9 bis 10:15 Uhr (Fahrt zum Sudelfeld)

Mi 06.09.: 9 bis 10:15 Uhr (Fahrt nach Kitzbühel)

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 2.9.)

14:00 bis 16:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots Richtung Bergham

Tourist-Info, Bernau am Chiemsee. Ob analog, mit Digitalkamera oder Handy – lasst Euch von unserem passionierten Hobbyfotografen Eberhard Hoberg die schönsten Fotomotive und Perspektiven Bernaus zeigen. Die Fotoexkursion ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Teilnahmebedingungen für das Gewinnspiel und die Datenschutzhinweise finden Sie unter www.bernau-am-chiemsee.de/ teilnahmebedingungen-fotoexkursion.

18:00 bis 20:00 Uhr Führung über den Lehrpfad für Geomantie

Kurpark bei der Sitzgruppe am Kneippbecken, Bernau a. Chiemsee
Im Bernauer Kurpark gibt es einen Lehrpfad für Geomantie und Radästhese. Sie können das Wünschelrutengehen unter Anleitung ausprobieren. Anmeldung empfohlen (Tel. 08052/9540911 oder 0151/52511115). Kosten: 10 € p.P. - mit Gästekarte ermäßigt.

Dienstag 05.09.2023

09:00 bis 10:15 Uhr ADAC Europa Classic 2023 (s. 4.9.)

Bernau-Felden - Parkplatz P2, (heute: Fahrt zum Sudelfeld)

10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz

ab Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau. Die Führung mit Monika Utz bietet Einblicke in den römischen Alltag, das Leben auf einer Villa Rustica und in die Wohn- und Badekultur im römischen Bernau des 2. Jhd. n. Chr. Anmeldung bis 24h vorher unter FuehrungRoemerRegion@web.de erforderlich. Erwachsene zahlen 5 €, Kinder und Besucher mit Gästekarte nehmen kostenfrei teil.

14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt

Galerie MarahART, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)

19:30 bis 20:30 Uhr Letztes Kurkonzert im Medical Park Chiemsee

Medical Park Chiemsee, Bernau. Ihr letztes Kurkonzert der Saison spielt die Musikkapelle Bernau am Dienstag, den 5. September um 19.30 Uhr im Foyer des Medical Park Chiemsee in der Birkenallee 41. Der Eintritt ist frei. Dirigent Albert Osterhammer und die mehrfach ausgezeichnete Musikkapelle Bernau sorgen für gute Stimmung im Medical Park Chiemsee.

Mittwoch 06.09.2023

09:00 bis 10:15 Uhr ADAC Europa Classic 2023 (s. 4.9.)

Bernau-Felden - Parkplatz P2, (heute: Fahrt nach Kitzbühel)

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare

Jeden Mittwoch wird am Warmbadetag von 10.00 bis 12.00 Uhr ein Seniorenschwimmen mit Wassergymnastik angeboten. Das Dampfbad darf während der 2 Stunden vollumfänglich von den Senioren genutzt werden.

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare

BernaMare Familienbad & Sauna, Bernau. Jeden Mittwoch wird die Wassertemperatur im Familienbad BernaMare von 28° auf 31° erhöht. Der ideale Badetag für Babys, Kleinkinder und Senioren!

15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“

„Farbinger Hof“, Bernau. Jeden Mittwoch um 15:00 Uhr startet die Segway-Tour vom Farbinger Hof in Richtung Chiemseeufer. Unsere Leistung: Professioneller Guide, gründliche Einweisung, Helme mit Unterziehhäuben, Regencapes. Dauer ca. 2,5 bis 3 Stunden. Die Tour kostet 79 € p.P. (der Preis gilt bis 7 Personen. Ab 8 Personen Preis auf Anfrage), Ermäßigung mit Kurkarte. Mindestteilnehmerzahl 2 Personen. Voranmeldung unbedingt erforderlich (Tel. 0176 60387731).

Donnerstag 07.09.2023
09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz

Jeden Donnerstag (außer Feiertagen) von 09:00 bis 14:00 Uhr findet der Wochenmarkt auf dem Rathausplatz statt. Es werden Produkte des heimischen Obst- und Gartenbaus, der Land- und Forstwirtschaft sowie der Fischerei angeboten. U.a. gibt es regionale Fleisch- und Wurstwaren, Fischspezialitäten, Pasta, Antipasti, Olivenöl, Tee, Honig, Marmeladen, Käse, Obst und Gemüse, Eier, Nudeln, Gewürze, Senf, Saucen, Chutneys, Pestos, Brotaufstriche u.v.m..

10:00 bis 15:00 Uhr Almkräuterwanderung zur Herrenalm

ab Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau. Während der Wanderung zur Herrenalm erfährt ihr Wissenswertes über die Berg- und Wiesenpflanzen sowie das Leben und Arbeiten auf der Alm. Bei der behirten Hütte könnt ihr Euch mit einer almtypischen Brotzeit stärken. Anmeldung erforderlich in der Tourist-Info, Tel. 08051 98680. Kosten 5,00 Euro. Für Gästekarteninhaber ist es kostenfrei.

10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)
19:30 bis 21:30 Uhr Luftgewehr-Schießen für Feriengäste

Gästehaus Unt am See, Bernau. Die Eichschützen veranstalten wieder jeden Donnerstag vom 29.6. bis 7.9.23 ein Luftgewehr-Schießen mit Luftgewehr und Luftpistole auf 10 m für Feriengäste auf ihrem Schießstand im Gästehaus „Unt am See“.

20:00 bis 22:15 Uhr Theater der Bernauer Volksbühne e.V.

Kampenwandsaal, Bernau am Chiemsee. Theateraufführung der Bernauer Volksbühne e.V. mit dem Stück „Der ledige Hof“ von Ludwig Anzengruber. Die Idee war: „Klassik trifft Moderne“, d.h. Traditionsstück trifft auf neuen Saal. Einlass um 19 Uhr, Beginn um 20 Uhr. Preise: Abendkasse: 10 € (VVK: 11,50 €), Kinder unter 14 Jahren: 6 € (VVK: 7,10 €). Jugendliche bis 18 Jahren/ Kurkarte/ Schwerbehinderte: 8 € (VVK: 9,30 €). Ticketverkauf in der Tourist-Info Bernau, bei allen VVK-Stellen von Ticket Scharf und online unter www.ticketscharf.de möglich. Restkarten erhalten Sie an der Abendkasse.
Weitere Termine: 31.8./7.9./14.9./21.9./28.9.2023

Freitag 08.09.2023
11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“

Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee (s. 1.9.)

13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Sepp'n Bauer, Bernau am Chiemsee (s. 1.9.)

14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt

Galerie MarahART, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)

Samstag 09.09.2023
09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 2.9.)

10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz

ab Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau (s. 5.9.)

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

Sonntag 10.09.2023
08:00 bis 11:00 Uhr Dorfrühstück im Landgasthof Hittenkirchen

Landgasthof Hittenkirchen, Bernau am Chiemsee (s. 3.9.)

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof „Tag des offenen Denkmals“

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

Montag 11.09.2023
09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 2.9.)

14:00 bis 15:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots Ortsmitte

Tourist-Info Bernau, Bernau am Chiemsee (s. 4.9.)

Dienstag 12.09.2023
10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz

ab Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau (s. 5.9.)

14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt

Galerie MarahART, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)

Mittwoch 13.09.2023
10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare (s. 6.9.)
10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare (s. 6.9.)
15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“

„Farbinger Hof“, Bernau am Chiemsee (s. 6.9.)

Donnerstag 14.09.2023
09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz (s. 7.9.)
09:30 bis 11:30 Uhr Kräuterwanderung rund um den Hitzelsberg

ab Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau
Auf den Wiesenhängen und in den Wäldern rund um den Hitzelsberg wird die pflanzliche Artenvielfalt des Chiemgaus sichtbar und erlebbar. Neben Kräutern, Heilpflanzen und essbaren Gewächsen lernen Sie auf der zweistündigen Wanderung auch die wild wachsenden Sträucher und Bäume dieses Gebietes näher kennen. Keine Anmeldung erforderlich. Teilnahmegebühr 5 € (mit Gästekarten kostenfrei).

10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)
18:00 bis 19:00 Uhr Geh-Hirn in Bewegung

Wechselnde Plätze, Bernau. Schritt für Schritt unser Gehirn in Bewegung bringen. Eine einfache Methode um unser Gehirn zu trainieren und gleichzeitig zu entspannen. Bei einem 1-stündigen achtsamen Spaziergang in der Natur, mit Gehirntrainings-Übungen. Anmeldung und Info erforderlich: Birgitt Sironi 0157/51579066. Kosten 15 € p.P.

20:00 bis 22:15 Uhr Theater der Bernauer Volksbühne e.V.

Kampenwandsaal, Bernau am Chiemsee (s. 7.9.)

Freitag 15.09.2023
11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“

Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee (s. 1.9.)

13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Sepp'n Bauer, Bernau am Chiemsee (s. 1.9.)

14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt

Galerie MarahART, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)

Samstag 16.09.2023
09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 2.9.)

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

Sonntag 17.09.2023
08:00 bis 11:00 Uhr Dorfrühstück im Landgasthof Hittenkirchen (s. 3.9.)
10:00 bis 18:00 Uhr Laurenzmarkt

Verkaufsstellen entlang der Chiemseestraße in Bernau mit Musik, Speisen und Getränken auf dem Rathausplatz und E-Autoshow auf dem Arzteparkplatz und **Radl-Flohmarkt im Kurpark.**

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

Montag 18.09.2023
09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 2.9.)

14:00 bis 16:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots Richtung Bergham

Tourist-Info Bernau, Bernau am Chiemsee (s. 4.9.)

18:00 bis 20:00 Uhr Führung über den Lehrpfad für Geomantie

Kurpark bei der Sitzgruppe am Kneippbecken, Bernau (s. 4.9.)

Dienstag 19.09.2023
10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz

ab Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau (s. 5.9.)

14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt

Galerie MarahART, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)

Mittwoch 20.09.2023
10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare (s. 6.9.)
10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare (s. 6.9.)
15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“

„Farbinger Hof“, Bernau am Chiemsee (s. 6.9.)

Donnerstag 21.09.2023
09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz (s. 7.9.)
10:00 bis 15:00 Uhr Almkräuterwanderung zur Herrenalm

ab Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau (s. 7.9.)

10:00 bis 12:00 Uhr und 14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)
20:00 bis 22:15 Uhr Theater der Bernauer Volksbühne e.V.

Kampenwandsaal, Bernau am Chiemsee (s. 7.9.)

Freitag 22.09.2023
11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“

Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee (s. 1.9.)

13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Sepp'n Bauer, Bernau am Chiemsee (s. 1.9.)

14:00 bis 18:00 Uhr Ausstellung „UNSAGBAR“ in der Galerie MarahArt

Galerie MarahART, Bernau a. Chiemsee (s. 1.9.)

Samstag 23.09.2023
08:00 bis 18:00 Uhr Oldtimerausfahrt des MSC-Priorial e.V. -

Von Aschau nach Prien. Durchfahrt in Bernau ca. 10:00-10:30 Uhr

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 2.9.)

09:00 bis 11:30 Uhr Bernauer Wichtl Markt

Mehrzweckhalle, Bernau. Kleider- und Spielzeugmarkt.

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

Sonntag 24.09.2023
08:00 bis 11:00 Uhr Dorfrühstück im Landgasthof Hittenkirchen (s. 3.9.)
10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

Montag 25.09.2023
09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 2.9.)

14:00 bis 15:30 Uhr Fotoexkursion zu den besten Spots Ortsmitte

Tourist-Info Bernau, Bernau am Chiemsee (s. 7.9.)

Dienstag 26.09.2023

10:00 bis 12:00 Uhr Eine römische Zeitreise - Führungen mit Monika Utz
ab Parkplatz am Minigolfplatz, Bernau (s. 5.9.)

Mittwoch 27.09.2023

10:00 bis 12:00 Uhr Seniorenschwimmen im BernaMare (s. 6.9.)

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

14:00 bis 19:00 Uhr Warmbadetag im BernaMare (s. 6.9.)

15:00 bis 18:00 Uhr Segway Tour „Auf Moorwegen zum Chiemsee“

„Farbinger Hof“, Bernau am Chiemsee (s. 6.9.)

Donnerstag 28.09.2023

09:00 bis 14:00 Uhr Wochenmarkt am Bernauer Rathausplatz (s. 7.9.)

20:00 bis 22:15 Uhr Theater der Bernauer Volksbühne e.V.

Kampenwandsaal, Bernau am Chiemsee (s. 7.9.)

Freitag 29.09.2023

11:00 bis 13:00 Uhr Segway Tour „Rottauer Filze“

Mehrzweckhalle, Bernau am Chiemsee (s. 1.9.)

13:30 bis 15:00 Uhr Hofführung mit Kutschfahrt beim Sepp'n-Bauer

Sepp'n Bauer, Bernau am Chiemsee (s. 1.9.)

Samstag 30.09.2023

09:00 bis 11:00 Uhr Geführte Alpakawanderung

Lenz'n Hof Familie Hogger, Bernau a. Chiemsee (s. 2.9.)

10:00 bis 15:30 Uhr Besuch Museum Torfbahnhof

Bayerisches Moor- und Torfmuseum, Bernau/Rottau (s. 2.9.)

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.

+++ Aus Vereinen und Verbänden +++

Freitag, 8.9.2023

13.00 Uhr Ausflug nach Ruhpolding

mit Besichtigung des Holzknecht-Museums und anschließender Einkehr bei der „Windbeutel-Gräfin“. Abfahrt am Minigolf-Parkplatz und anschließend am Bahnhof. Anmeldung bei Christa Weingartner, Tel. 08051/8864



BUND

Naturschutz

Montag, 18.9.2023:

Offener Stammtisch um 19:30 Uhr in der Pizzeria La Vela, Aschauer Str. 22. Mitglieder, interessierte Bürger und Gäste sind herzlich eingeladen.

Samstag, 2.9.2023:

Spaziergang zu exotischen und heimischen Bäumen in Prien-Ost (siehe Kasten)



Was uns die Bäume erzählen / Tour Ost

Einen etwa dreistündigen Spaziergang durch Prien bietet der BUND Naturschutz Prien-Breitbrunn-Gstadt und Bernau für alle Interessierten am Samstag, 2. September an. Vom Haus des Gastes aus spazieren wir zu einheimischen und exotischen Bäumen im Osten der Marktgemeinde und erfahren dabei Wissenswertes über Bäume und ihre Bedeutung für Umwelt und Klima. Treffpunkt ist um 13:00 Uhr am Haus des Gastes, Prien, Alte Rathausstr. 11.

Stammtisch der Blumen- u. Gartenfreunde Bernau

Wer sich für den Gartenbauverein und seine Arbeit interessiert, ist herzlich eingeladen und zwar **am Donnerstag, 28. September, 19.30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt“**, Bernau. Nichtmitglieder herzlich willkommen!



Trachtenverein „D´Staffelstoana“

Fahrt zum Rosenheimer Herbstfest

Der Trachtenverein „D´Staffelstoana“ Bernau fährt am Erntedank-Sonntag, den 3. September, zum Rosenheimer Herbstfest. Hier findet der „traditionelle Bayerische Böhmisches Aufnocht“ im

Flötzinger Festzelt statt. Abfahrt mit dem Bus ist pünktlich vom Parkplatz am Minigolf um 17 Uhr. Es sind hierzu im Flötzinger Festzelt genügend Plätze reserviert.

Das vhs-Angebot in Bernau

Die Volkshochschule bietet im Herbst | Winter 2023 folgende Kurse an:

Montag

D4218: Power - Pilates

10 Mal, von 18:00 bis 19:00 Uhr. Kursbeginn: 18.09.2023

Kursleitung: Petra Steinberger, Pilatetrainerin

Kursort: Bernau, Baumannstr. 56, Chiemseeheospiz

D4219: Power - Pilates

10 Mal, von 19:00 bis 20:00 Uhr, Kursbeginn: 18.09.2023

Kursleitung: Petra Steinberger, Pilatetrainerin

Kursort: Bernau, Baumannstr. 56, Chiemseeheospiz

Dienstag

D4132: Hatha Yoga

5 Mal, von 19:15 bis 20:45 Uhr, Kursbeginn: 12.09.2023

Kursleitung: Iris Siglreithmaier, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Baumannstr. 56, Chiemseeheospiz

D4133: Hatha Yoga

5 Mal, von 19:15 bis 20:45 Uhr, Kursbeginn: 05.12.2023

Kursleitung: Iris Siglreithmaier, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Baumannstr. 56, Chiemseeheospiz

Mittwoch

D4208: Wirbelsäulengymnastik mit Yoga und Pilates für Geübte.

13 Mal, von 16:30 bis 17:30 Uhr. Kursbeginn: 04.10.2023.

Kursleitung: Andrea Arnhold, Pilatetrainerin, bodyArt@-Instructor

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

D4209: Pilates und funktionales Muskeltraining für Geübte.

13 Mal, von 17:45 bis 18:45 Uhr. Kursbeginn: 04.10.2023.

Kursleitung: Andrea Arnhold, Pilatetrainerin, bodyArt@-Instructor

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

Donnerstag

D4134: Hatha-Yoga

12 Mal, von 16:30 bis 18:00 Uhr. Kursbeginn: 14.09.2023

Kursleitung: Ines Fialka, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

D4135: Hatha-Yoga

12 Mal, von 18:15 bis 19:45 Uhr. Kursbeginn: 14.09.2023

Kursleitung: Ines Fialka, Yogalehrerin

Kursort: Bernau, Grundschule, Schulstraße 1, Turnhalle

Für alle Kurse gibt es derzeit noch freie Plätze. Nähere Auskünfte und Anmeldung: vhs-Büro, Tel. 08051/3430.

Apotheken-Dienste

Für den Apotheken-Nacht- bzw. Notdienst ist jeweils nur eine Apotheke zuständig.

September	Nacht/Notdienst	September	Nacht/Notdienst
01 Fr	Schloss-Apotheke, Aschau	16 Sa	Katharinen-Apo., Prien
02 Sa	Spitzweg-Apoth., Prien	17 So	Ap. Ärztezentrum, Bernau
03 So	Zellerhorn-Apo, Aschau	18 Mo	Marien-Apotheke, Prien
04 Mo	Katharinen-Apo., Prien	19 Di	Schloss-Apotheke, Aschau
05 Di	Ap. Ärztezentrum, Bernau	20 Mi	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
06 Mi	Marien-Apotheke, Prien	21 Do	Spitzweg-Apoth., Prien
07 Do	Schloss-Apotheke, Aschau	22 Fr	Zellerhorn-Apo, Aschau
08 Fr	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	23 Sa	Ap. Ärztezentrum, Bernau
09 Sa	Zellerhorn-Apo, Aschau	24 So	Marien-Apotheke, Prien
10 So	Katharinen-Apo., Prien	25 Mo	Schloss-Apotheke, Aschau
11 Mo	Ap. Ärztezentrum, Bernau	26 Di	Sonnen-Apotheke, Frasdorf
12 Di	Marien-Apotheke, Prien	27 Mi	Spitzweg-Apoth., Prien
13 Mi	Schloss-Apotheke, Aschau	28 Do	Zellerhorn-Apo, Aschau
14 Do	Sonnen-Apotheke, Frasdorf	29 Fr	Katharinen-Apo., Prien
15 Fr	Spitzweg-Apoth., Prien	30 Sa	Marien-Apotheke, Prien

Nachtdienst bedeutet:
Mo-Fr von 18.00-8.00 Uhr
Notdienst am Wochenende und an Feiertagen (24 Std):

Beginn ist um 8 Uhr morgens bis 8 Uhr am nächsten Tag. Eine Priener und die Bernauer Apotheke sind werktags bis 19.00 Uhr geöffnet.

Die ärztlichen Bereitschaftsdienste können unter der Nummer **116 117** kostenfrei bei der **Rettingsleitstelle** erfragt werden (ausgenommen Zahnärzte). In **Notfällen** kann auch die Nummer **112** angerufen werden.

Impressum

Der **BERNAUER** erscheint einmal monatlich, jeweils Ende des Monats.

Verantwortlich für den Inhalt:

Gewerbeverein Bernau e.V., 1. Vorsitzender Alois Müller

Verantwortlich für den gemeindlichen Teil:

Erste Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber

Redaktionelle Bearbeitung, Layout und Satz, Anzeigenannahme, Bearbeitung und Druck:

DMC Druck + Media-Center (Josef Gregori)

Büro: Bügelrainstraße 5, 83233 Bernau, **Tel. 62275**, Fax 65411

email: tina-press@t-online.de

Anzeigenpreisliste Nr. 12 - Auflage 4.150

Veröffentlichungen geben ausschließlich die Meinung der Verfasser wieder und erscheinen presserechtlich ohne Verantwortung der Redaktion. Kürzungen werden bei Bedarf vorgenommen. Für unverlangt eingesandte Manuskripte keine Gewähr.



Gesundheitstipp

von
Apothekerin
Heidi
Jungbeck



Mariendistel zur Unterstützung der Lebergesundheit

Die Leber ist ein lebenswichtiges Organ, das für zahlreiche Funktionen im Körper verantwortlich ist, darunter Entgiftung, Stoffwechsel und Speicherung von Nährstoffen. Um die Gesundheit der Leber zu erhalten, kann die Mariendistel (Silybum marianum) eine natürliche Unterstützung bieten.

Die Mariendistel ist eine Pflanze, die seit langem für ihre positiven Wirkungen auf die Leber bekannt ist. Ihr aktiver Bestandteil, das Silymarin, besitzt antioxidative und entzündungshemmende Eigenschaften. Diese Eigenschaften können dazu beitragen, die Leberzellen vor Schäden zu schützen, die durch oxidative Belastung und Entzündungen verursacht werden.

Silymarin kann auch dazu beitragen, die Regeneration von geschädigten Leberzellen zu fördern. Es könnte die Zellmembranen stärken und die

Produktion von Proteinen unterstützen, die für die Gesundheit der Leber von entscheidender Bedeutung sind.

Um von den möglichen Vorteilen der Mariendistel für die Leber zu profitieren, können Nahrungsergänzungsmittel mit standardisierten Mengen an Silymarin in Erwägung gezogen werden. Dennoch ist es ratsam, vorher einen Arzt zu konsultieren, insbesondere wenn Sie bereits Lebererkrankungen haben oder andere Medikamente einnehmen.

Während die Mariendistel eine vielversprechende Unterstützung für die Lebergesundheit bietet, sollte sie nicht als Ersatz für eine gesunde Lebensweise betrachtet werden. Eine ausgewogene Ernährung, ausreichende Bewegung und der Verzicht auf übermäßigen Alkoholkonsum sind weiterhin wesentliche Faktoren für eine optimale Lebergesundheit.

Denken Sie daran, dass eine ganzheitliche Herangehensweise an Ihre Gesundheit am besten ist.

Liebe Kinder, **jetzt** wieder Bärenaler sammeln!

3 Bärenaler = Gutschein für 1 Kugel Eis
in der Venezia Eisboutique in Bernau!

und so gehts:

Bei jedem Besuch mit Mama, Papa, Oma, Opa, Tante, Onkel etc. bekommt ihr als Dankeschön für deren Einkauf einen Bärenaler. Für 3 Bärenaler bekommt ihr in der Apotheke einen Gutschein, der dann in der Eisdiele eingelöst werden kann.

Wir freuen uns auf Euch!



apotheke im
ärzteZentrum
Kastanienallee 1
D-83233 Bernau am Chiemsee
Telefon +49 (0) 80 51-9 620 620
www.chiemsee-apo.de

Montag bis Freitag von 8.00 Uhr - 19.00 Uhr
Samstag von 8.30 Uhr - 12.30 Uhr



Landtags-Kandidat in Bernau GRÜNE Klimaschutz-Initiativen in Bund und Land

Die Bernauer GRÜNEN hatten anlässlich des Wahlkampf-Auftaktes ihren Landtagskandidaten für den Wahlkreis Rosenheim-ost, Valentin Weigel, zu einer OV-Besprechung eingeladen. Er sollte angesichts der immer nur negativen Berichterstattung in den Regional-Medien die Mitglieder einmal darüber informieren, was DIE GRÜNEN trotz Oppositionsstatus im Landtag bzw. als Junior-Ampelpartner im Bund bisher erreicht haben.



Bayern bis 2040 klimaneutral zu machen. Ein von den GRÜNEN vorgelegtes bayerisches Klimaschutzgesetz haben die Regierungsfractionen abgelehnt. Dennoch haben DIE GRÜNEN mit zahlreichen parlamentarischen Initiativen in der vergangenen Legislaturperiode gezeigt, wie wirksamer Klimaschutz und ein echtes Klimagesetz für Bayern aussehen können.

„Nur um die eigenen selbstgesteckten Ziele zu errei-

Initiative gegen ausufernde Spekulationen mit landwirtschaftlichen Flächen, die die Bäuerinnen und Bauern immer mehr in die Knie zwingen. Mit einem Gesetzentwurf zur Verbesserung der Agrarstruktur haben DIE GRÜNEN dem Grundgedanken der Bayerischen Verfassung Leben eingehaucht, wonach der Erwerb landwirtschaftlicher Fläche nicht lediglich der Kapitalanlage dienen darf. Mit diesem Gesetzesvorschlag haben DIE GRÜNEN Maßstäbe zum Schutz der landwirtschaftlichen Struktur Bayerns gesetzt.

Wirtschaft stärken – Windkraft endlich etablieren

Zur Windkraft: Durch das energiepolitische Versagen der Bayerischen Staatsregierung hat Bayern ein gutes Jahrzehnt beim Ausbau der wichtigsten erneuerbaren Energiequelle verloren. Mit insgesamt gerade einmal 37 kW installierter Leistung pro Quadratkilometer ist Bayern Schlusslicht bei

der Windenergie. Durch das Verhindern von günstigem Windstrom hat die Söder-Regierung den Wirtschaftsstandort Bayern gefährdet und lädt die Netzkosten den nördlichen Bundesländern auf. Nun hat der GRÜNE Bundes-Klimaminister Robert Habeck 10H durch ein vernünftiges Steuerungsinstrument ersetzt. DIE GRÜNEN wollen den Rückenwind aus Berlin nutzen und fordern, bereits bis Ende 2024 zwei Prozent der Landesfläche für die Windenergie bereitzustellen.

Genehmigungsverfahren sollen beschleunigt und die Menschen vor Ort an den Gewinnen beteiligt werden. Klar ist: Jede neue Windkraftanlage senkt nicht nur den Strompreis, sie sichert auch den Industriestandort. Auch die Stromnetze müssten auf allen Ebenen ausgebaut werden. Die gefährlichen, Strahlenmüll produzierenden Atomkraftwerke wieder anzuhetzen, ist keine Lösung und letztendlich teurer.



Valentin Weigel, Direkt-Kandidat Rosenheim-Ost der GRÜNEN für die Landtagswahl

Klimaschutz-Gesetz eingebracht

So zur Diskussion über das Bayerische Klimaschutzgesetz: Die Landtags-GRÜNEN haben als zweitstärkste Fraktion und Oppositionsführerin den breiten gesellschaftlichen Protest gegen das erste Klimaschutzgesetz der Bayerischen Staatsregierung ins Parlament geholt und die Regierungsfractionen zum Umlenken gezwungen. Das neue Gesetz der Staatsregierung ist noch lange kein wirksames Gesetz, aber ohne DIE GRÜNEN würde es mit hoher Wahrscheinlichkeit gar kein Gesetz und auch nicht das Ziel geben,

chen, müsste die Söder-Regierung das Tempo beim Klimaschutz verzehnfachen! Dafür braucht es aber konkrete Maßnahmen, das ist bei Söder aber Mangelware. Während sich die Klimakrise immer mehr zuspitzt, versucht sich die Söder-Regierung mit windelweichen Scheinmaßnahmen zu profilieren. Dies ist im höchsten Maße verantwortungslos und ein Schlag ins Gesicht der Kinder und nachfolgenden Generationen.“

Gegen Spekulation mit landwirtschaftlichen Flächen

Zur Verbesserung der Agrarstruktur: BayLaBoG - hinter diesem Kürzel steckt die

**Nächster Redaktionsschluss:
Freitag 15. September**

Josef Wörndt GmbH
Meisterbetrieb
Heizung - Sanitär - Solar - Bauspenglerei

Schörging 15
83233 Bernau

Mobil 0172/801 851 6
Tel. 08051/96 177 40
Fax 08051/96 177 41

- Behindertengerechte Bäder
- Sonnenenergie
- Pellets-Heizung
- Wärmepumpen
- Öl-, Gas-, Holz-Heizung



Sascha Klein

Stefan Saur

Helmut Wachter

Pächter für unser Strandbad

Die Pachtinteressenten für den neuen Kiosk am Strandbad präsentierten sich in der Julisitzung dem Gemeinderat. Wegen ihres stimmigen und ausgewogenen Konzeptes entschied sich der Rat für Benedikt und Vincent Gschwendner aus Übersee. Die Brüder betreiben bereits D'Feldwies in Übersee-Feldwies und das Al Dente in Chieming. Vincent Gschwendner ist Hotelfachmann und hat Tourismus und Hotelmanagement studiert (B.A.). Benedikt Gschwendner ist Rechtsanwalt in Traunstein. Das Betreiberkonzept überzeugte vor allem wegen der eindeutigen Ausrichtung des Strandbadkiosks auf

familienfreundliche Bewirtung, erschwingliche Preisgestaltung und mit Strandbadklassiker im Angebot, wie Currywurst mit Pommes & Co., andererseits aber auch italienisches wie Pizza und Pasta. Die Gschwendner-Brüder planen einen Ganzjahresbetrieb des Kiosks, damit auch an schönen Herbst- oder Wintertagen ein Drink oder Brotzeit am See möglich ist. Nach dem Abriss des alten Kiosks im Oktober, soll noch Ende des Jahres mit dem Bau des neuen Gebäudes begonnen werden. Die Fertigstellung ist für Mai / Juni geplant, so dass der Kiosk rechtzeitig zur Badesaison 2024 eröffnet werden kann.



Formel-1 Club Rottau spendet 2.550,- Euro

Der Rottauer Formel-1-Club, eine 36-jährige Motorrad- und Motorsportgemeinschaft, hat vor kurzem sein Bestehen im herrlich angelegten und gemütlichen Garten vom Straßer Herbert gefeiert. Es waren rund 200 Gäste, darunter Motorradler, Freunde, Bekannte, Verwandte und Rottauer eingeladen. Bei der Gelegenheit wurde eine Spendenbox aufgestellt. Dank der Großzügigkeit der Geladenen, der Vergünstigungen unserer Metzgereien Salnerhof und

Laubhuber und auch der Spendenbereitschaft im eigenen Kreis konnte nun an drei soziale Einrichtungen jeweils 850,- Euro übergeben werden: Kindergarten Rottau, Kranken- und Bürgerhilfe Bernau, Initiative „Chiemgauer Kinder in Not“. Vielen herzlichen Dank allen, die durch ihre Mitarbeit und ihr Mitfeiern zum guten Gelingen dieses 36er-Fests beigetragen haben und durch Spenden dieses Ergebnis ermöglicht haben.



Auf dem Bild von rechts hinten: Angelika Drost, Chiemgauer Kinder in Not, Ferdinand Thalhammer, Kranken- und Bürgerhilfe Bernau, Astrid Wehweck, Kindergarten, Peter Thalhammer, Hermann Färbinger und Manfred Straßer stellvertretend für den Formel-1-Club, Michaela Würth und Tamara Späth ebenso wie die Kinder vom Kindergarten Rottau.

curry & pasta

Täglich wechselndes
frisches Mittagmenü
ab 5.90 Euro

Wir bringen das warme
Essen zu Ihnen nach Hause

Öffnungszeiten:
tgl. 11 - 14.30 u. 17 - 22 Uhr

mit
Lieferservice

Curry & Pasta

Inb. Harpinder Dhillon

Bahnhofsplatz 6 a
83233 Bernau

Telefon 08051-9649911

www.currypasta.de

Neues von der Wasserwacht



Filmdreharbeiten bei der Wasserwacht

Über zwei Wochenenden hinweg begleitete ein Filmteam eines bekannten Fernsehsenders die Arbeit der Wasserwacht Bernau und damit auch jeden Einsatz live. Zunächst verlief das erste Wochenende noch verhältnismäßig human und mit wenig Aktion. Nachdem jedoch ein Großteil der Interviews und reichlich Schnittmaterial für den Fernsehsender gesammelt war, zeigte das zweite Drehwochenende und darüber hinaus die beiden anschließenden Tage das volle Leistungsspektrum. Von einfachen Schleppaktionen verschiedener Wasserfahrzeuge bis hin zu komplexen medizinischen Patientenversorgungen war reichlich Aktion geboten. Krönender Abschluss für die Filmdreharbeiten war das Unwetter an Maria Himmelfahrt, welches in kürzester Zeit eine Menge an Einsätzen brachte. Für welches Sendeformat, bei welchem Sender

und wann die reelle Arbeit der Wasserwacht Bernau im Wasserrettungsdienst ausgestrahlt wird, teilen wir mit sobald die Sendedaten bekannt sind – bis dahin sind die Inhalte unser Geheimnis, bleiben Sie neugierig!



Aus dem Einsatzgeschehen

Im August herrschte im Einsatzgeschehen schier Hochkonjunktur. Eine Vielzahl an Einsätzen ereignete sich im Wasserrettungsdienst als auch im medizinischen Bereich. Auch einige Fahrten während Gewittern und Unwettern waren zur Rettung von Wassersportler:innen notwendig. Unter anderem konnten die ehrenamtlichen Helfer:innen in Zusammenarbeit mit dem hauptamtlichen Rettungsdienst einer Patientin zur Hilfe eilen, welche Übelkeit und in Folge dessen Erbrechen beklagte. Die Patientin wurde zur weiteren Diagnostik in das Krankenhaus gebracht. Eine Vermisstensuche ließ auch nicht lange auf sich warten. Im Rahmen dessen kam ein Fachdienst des BRK mit Drohnen zum Einsatz um bei der Personen-

suche zu unterstützen. Nach verhältnismäßig kurzer Zeit konnte der Einsatz abgebrochen werden, nachdem die Person gefunden war.

Auch im Strandbad Bernau kam es zu einem Unfall, bei dem sich ein junger Mann nach einem unglücklichen Sprung das obere Sprunggelenk gebrochen hatte. Die Wasserwacht-Crew des Strandbad leitete erste Maßnahmen ein bis der Patient schließlich von der Wachmannschaft mit dem Motorrettungsboot in das Krankenhaus zur weiteren Versorgung gebracht werden konnte.

Mitte des Monats überraschte ein großes Unwetter viele Wassersportler:innen. Binnen weniger Minuten alarmierte die Leitstelle auf eine Vielzahl an Notrufen. Alleine unsere Ortsgruppe konnte mehreren SUPs und Kanus als auch Segelbesatzungen zur Hilfe eilen. Einige wenige Personen waren auf Grund des Windes und des einsetzenden Regens unterkühlt und bedurften einer Behandlung in unserem Sanitätsraum der Wache. In genanntem Szenario waren beide Motorrettungsboote, Gruppenführer, Sanitätskräfte, Wasserretter und Bootsführer (insgesamt 16 ehrenamtliche Helfer:innen) für die vielen Wassersportler im Einsatz – gröbere körperliche Schäden der Sportler blieben jedoch aus.

Blutspendeaktion im September!

Am 21.9.2023 dürfen wir zusammen mit dem BRK-Blutspendedienst München zur Blutspende in die Turn- und Mehrzweckhalle Bernau einladen. Die Spenden werden zwischen 16:00 Uhr und 20:00 Uhr entgegengenommen. Wie immer dürfen Sie sich im Anschluss über ein Geschenk nach Ihrer Wahl freuen – auch für das leibliche Wohl wird gesorgt sein. Gerne können Sie auch wieder die Online-Terminreservierung des Blutspendedienst nutzen (siehe auch QR-Code). Wir freuen uns auf Sie!



Bildungsangebot - Rettungsschwimmer:in im Wasserrettungsdienst

Im September freuen wir uns darauf, Ihnen den nächsten Lehrgang zum Rettungsschwimmer:in im Wasserrettungsdienst anbieten zu können. Genannter Lehrgang baut auf dem Lehrgang Rettungsschwimmer auf (DRSA-Silber). Der Lehrgang findet vom 15.9.-17.9.2023 in unserer Wasserrettungsstation statt.

Die Anmeldung können Sie bequem über un-



S. KOCH

Breitbrunn am Chiemsee / Tel. Nr. 08054 398
www.koch-bauunternehmung.de

- PLANUNG
- SCHLÜSSELFERTIG BAUEN
- NEUBAU/ UMBAU

seit 1993 **ANDREAS HÖTZELSPERGER**
MALERFACHBETRIEB UND HEBEBÜHNENVERLEIH



Priener Straße 47
83209 Prien am Chiemsee
Telefon 0 80 51 / 6 52 12
Telefax 0 80 51 / 9 25 80
Mobil 0171 / 44 57 882
www.maler-hoetzelsperger@t-online.de

seren Technischen Leiter Florian Bickert (tl@wasserwacht-bernaue.de) vornehmen. Detaillierte Informationen entnehmen Sie gerne der Ausschreibung (siehe auch QR-Code).

Auch einen Rettungsschwimm-Lehrgang werden wir im Herbst anbieten – die konkreten Kursdaten können Sie auch hierzu bei unserem Technischen Leiter Florian Bickert erfahren, diese standen zum Zeitpunkt des Drucks noch nicht fest.



Kinderschwimmkurs

Das oben genannte Kursangebot können wir erfreulich durch einen Kinderschwimmkurs ergänzen. Letzte und heiß begehrte Plätze sind noch verfügbar. Beginn des kommenden Schwimmkurses ist für Sonntag den 24.09.2023 im 14-tägigen Rhythmus geplant. Informationen zum Kinderschwimmkurs erteilt Ihnen unsere stellvertretende Jugendleiterin, Katrin Niekerke (2.jugendleiterin@wasserwacht-bernaue.de). Der Kinderschwimmkurs wird wie immer im BernaMare stattfinden.



Ferienprogramm mit der Wasserwacht

Einsatzgefühl wie in echt hatten die Ferienprogramm-kinder am Montag den 7.8. beim „Bootfahren mit der Wasserwacht“. Es regnete zwischendurch, der See war aufgewühlt und es war kalt. Üblicherweise rückt die Wasserwacht genau bei solch einem Wetter aus und so auch unsere Ferienprogramm-kinder. Betreut von unserer Jugend SEG lernten sie die üblichen Stationen eines Einsatzes auf dem See kennen: Zum Beispiel auch die Krankenhaus Bootsanlegestelle sowie den Rettungswagen auf der Herreninsel. Aufgewärmt haben sich die Kinder dann wieder in der gemütlichen Wasserwacht Hütte bei Erste-Hilfe-Übungen und ein bisschen Knotenkunde. Sehr interessiert durften sie den neu renovierten Sanitätsraum besichtigen und auch alle anderen Bereiche der Wasserwacht hütte kennenlernen. Werkstatt, Materiallager, Funkraum, hier wurde den Kindern bewusst, wie vielfältig die Aufgaben bei der Wasserwacht sind und das alles ehrenamtlich organisiert wird.

Auf einen gelungenen Nachmittag folgte am nächsten Tag ein ebenso gelungener Vormittag. Diesmal stand im BernaMare ein „Spiel und Spaßprogramm im Wasser“ an. Die kleinen Nicht- bzw. Halbschwimmern hatten viel Freude mit den diversen Spielformen zur Wassergewöhnung, die zum Ziel hatten, das bei der Wasserwacht übliche Gemeinschaftsgefühl zu stärken: Wie erzeugt man einen Strömungskanal, auf welche Weise kann man sich gegenseitig durchs Wasser transportieren und wie kann man Dinge durchs Wasser bewegen ohne sie zu berühren, das alles durften die Kinder erfahren. Dank unserer zahlreichen Schwimmassistenten konnte den Kindern hierbei viel Sicherheit im Wasser vermittelt werden, so dass sie mit einem guten Gefühl das Schwimmbad wieder verlassen haben.

Zwei Tage später ging es dann im Freibad in Aschau weiter. Der „Tag des Abzeichens“ war auch dieses Jahr wieder ein voller Erfolg. An die 20 Abzeichen konnten vergeben werden; die Erfolgsstimmung durch die absolvierten Leistungen breitete sich im ganzen Bad aus und steckte auch einige Urlaubsgastkinder dazu an, ihr Seepferdchen, Piraten- oder Bronzeabzeichen abzulegen. Dank zahlreicher Helfer aus der Wasserwacht-

jugend-Elternschaft und unserer jugendlichen Rettungsschwimmerriege konnten die Kinder in nur 2 Stunden versorgt werden.

Den krönenden Abschluss im Ferienprogramm machte die Tagesveranstaltung am darauffolgenden Montag, bei der 20 Mitarbeiterkinder des Medicalparks den „Tag mit der Wasserwacht“ verbringen durften. Auch sie erhielten Einblick in die Arbeit der Wasserwacht und genossen aber auch den See mit Spiel und Spaß am Wasser. Selbstverständlich stets unter der Aufsicht unserer jugendlichen Rettungsschwimmer.

Geplant für den Sommer ist nun noch ein internes Zeltlager für alle daheimgebliebenen Jungwasserwachtler, bevor es dann am Sonntag, den 24.9.23 mit dem Jugendtraining im BernaMare weitergeht. Bei Interesse an unseren Jugendaktionen setzte Dich mit Katrin Niekerke in Verbindung unter 2.jugendleiterin@wasserwacht-bernaue.de. Ebenso starten wir im Herbst auch eine weitere Schwimmkursrunde; wer hier auf die Interessentlisten gesetzt werden möchte, melde sich ebenfalls bei der Jugendleitung.





Garten- Landschaftspflege

Markus Hofmann

Alles im grünen Bereich bei der Garten- Landschaftspflege Markus Hofmann

Normal- und Problembaumfällungen, Hecken- und Sträucherzuschnitt,
Pflasterarbeiten, Reinigungsarbeiten, Rasenmähen,
Holz- und Metallzäune, Entrümpelungen

Reitham 11, 83233 Bernau, Mobil: 0151/21 98 21 86, markus.hofmann92@t-online.de



Kompetent
und
zuverlässig



WEINZIERL

Heizung - Lüftung - Sanitär - Solar

Bahnhofplatz 7 - 83233 Bernau a. Ch. - Fax 89360
Tel. +49(0)8051-7262 - info@weinzierl-gmbh.eu

G
M
B
H

Informationen von der Feuerwehr



Fahrzeugbrand auf Autobahn

In der Nacht vom 26. Juli wurde die Feuerwehr Bernau zur Unterstützung der Feuerwehr Frasdorf hinzualarmiert. In der Erstalarmierung rückte der Mannschaftstransportwagen mit Verkehrssicherungsanhänger aus, um bei einem brennenden Kleintransporter auf der Autobahn die Einsatzstelle abzusichern. Aufgrund der schlechten Löschwasserversorgung wurde das Löschgruppenfahrzeug nachalarmiert, um mit 3000 Liter Löschwasser und Schaummittel die Löscharbeiten zu unterstützen. Insgesamt zehn Einsatzkräfte waren für zweieinhalb Stunden im Einsatz.



Großbrand in Aschau

Am Samstagnachmittag des 29. Juli wurde die Bernauer Wehr zur Unterstützung bei einem Großbrand einer Lagerhalle in Aschau benö-

tigt. Bereits auf der Anfahrt war eine große Rauchsäule über dem Ort erkennbar. Unverzüglich rüsteten sich mehrere Atemschutzgeräteträger aus, um die Aschauer Feuerwehr bei den Löscharbeiten zu unterstützen. Doch es galt auch die Löschwasserversorgung sicherzustellen sowie die Koordination am Bereitstellungsraum zu übernehmen. Neben 22 Kräften aus Bernau waren auch zahlreiche umliegende Feuerwehren, eine Vielzahl an Einsatzkräften des Roten Kreuzes sowie das Technische Hilfswerk vor Ort. Erst nach vier Stunden konnten die Bernauer Einsatzkräfte wieder einrücken.



Ferienprogramm

Zur großen Freude der Kinder konnte in diesem Jahr wieder unser Ferienprogramm stattfinden. Rund um das Thema Feuerwehr durften die Kinder mit ihren

Eltern die Fahrzeuge und Geräte anschauen, im Feuerwehrauto probefahren und natürlich viele Fragen an unsere Kameraden stellen. Die Jugendfeuerwehr zeigte einen Löschaufbau und die aktive Mannschaft den Ablauf bei einem Verkehrsunfall mit mehreren verletzten Personen. Im Anschluss wurde eine Fettexplosion gezeigt – so bleibt hoffentlich in Erinnerung niemals brennendes Öl mit Wasser abzulöschen. Nach einer Brotzeit und einem Eis konnten die Kinder noch eine Rundfahrt mit dem unseren Großfahrzeugen machen, ehe das Ferienprogramm gegen 18 Uhr endete.



Vermeintlicher Waldbrand

Ein vermeintlicher Waldbrand hatte am Samstagabend des 12. August die Feuerwehren Rottau, Bernau, Grassau, Übersee und Prien zu einem Einsatz geführt. Aus dem Tal war ein großer Feuerschein in Richtung der Heftalm zu beobachten. Tatsächlich handelte es sich lediglich um ein Daxnfeuer. Im Einsatz waren vier Fahrzeuge mit insgesamt 26 Einsatzkräften der Bernauer Wehr.



First Responder und PKW in Vollbrand

Gleich zwei Einsätze hatte die Feuerwehr Bernau am 18. August zu bewältigen: Bei einem medizinischen Notfall wurde die Reanimation bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes übernommen. Am späten Abend verursachte dann ein brennender PKW den nächsten Alarm: Der in Vollbrand stehende BMW wurde unter Atemschutz gelöscht und die Verkehrsabsicherung auf der Autobahn übernommen. Zudem wurde die Familie, die auf dem Weg in den Urlaub war, bis zum Eintreffen des Rettungsdienstes von der Feuerwehr betreut. 17 Kräfte waren im Einsatz, gegen 2 Uhr morgens war der Einsatz beendet.





Theranda DeCor
GmbH & Co. KG



THD



Innen- & Außenputz
Malerarbeiten

Sanierung
Vollwärmeschutz

Fassadengerüst
www.theranda-decor.de
08051 / 965 4554



IMMOBILIEN STÖGER

Für Eigentümer im Chiemgau & Umgebung

Sie wollen Ihre Immobilie verkaufen?

Dann sind wir der richtige Ansprechpartner.
Ein Fachmann ermittelt den realen Marktwert Ihrer Immobilie vor Ort und berät zur Wertsteigerung!

... kostenlos & unverbindlich

83236 Übersee
Faschingweg 11
Tel: 08642 6428
Mobil: 0171 680 4671

Rufen Sie uns an oder
senden uns eine Mail an:
info@stoeger-immobilien.de
stoeger-immobilien.de

83355 Grabenstätt
Max-Huber-Straße 2
Tel: 08661 3249974

Dorffest-Freuden in Hittenkirchen ...



Die goldrichtige Entscheidung hat die Dorfgemeinschaft Hittenkirchen getroffen, als sie ihr traditionelles Dorffest trotz zunächst schlechter Wetterprognosen wie geplant am Samstag stattfinden hat lassen. Bei herrlichem Sommerwetter und milden Temperaturen konnte das Fest heuer wieder vor dem Trachtenheim abgehalten werden und viele Besucher aus Hittenkirchen und den umlie-

genden Dörfern anlocken. Für die musikalische Unterhaltung sorgte wie in den Vorjahren die Musikgruppe "Ochablech" aus Unterwössen. Weitere Unterhaltung lieferten die Auftritte der Kinder-, Jugend- und Aktivengruppe des Trachtenvereins "Almarausch" sowie der Hittenkirchener Goaßlschnalzer. Highlights waren dabei der Auftanz über den gesamten Dorffestplatz der Kinder-

und Jugendgruppe und der „Holzhacker-Marsch“ der Aktivengruppe, der in diesem Jahr neu einstudiert wurde. Neben süffigem Bier vom Hofbräuhaus Traunstein und gegrillten Speisen gab es auch ein reiches Salat- und Kuchenbuffet. Die Katholische Landjugend organisierte unter der Unterstützung der örtlichen Unternehmen wie auch bereits in der Vergangenheit

eine Tombola. Schon nach kurzer Zeit konnten alle Lose verkauft und damit alle Spenden der Unternehmen unter den Besuchern verteilt werden. Den Ausklang fand das Dorffest schließlich an der Bar der Aktivengruppe des Trachtenvereins, bei der noch bis in die späten Nachtstunden weitergefeiert wurde. *Bericht und Fotos: Michael Hötzelberger*

... und ebenso gelungen: das Dorffest in Bernau



Bei schönstem Sommerwetter fand am 12. August das diesjährige Dorffest der „Staffelstoana“ statt. Bereits am Nachmittag fanden sich die ersten Gäste ein. Für das leibliche Wohl war mit deftigen Brotzeiten

und kühlem Bier bestens gesorgt. Die Röckefrauen des Vereins boten eine große Auswahl an selbstgebackenen Kuchen und Torten an, und nicht nur für die kleinen Besucher gab es zur Erfrischung eine Auswahl

verschiedener Eissorten. Unter der Leitung von Albert Osterhammer sorgte die Musikkapelle Bernau für beste Stimmung bei den Gästen. Auch die „Hafensteiner Alphornbläser“ ließen sich mit einigen geblasenen

Weisen hören, und die Kinder- und Jugendgruppe bereicherte das Programm mit ihren Auftritten. Noch lange in die Nacht hinein genossen die Besucher den lauen Sommerabend. *gre, Fotos: A. Berger*



KYBAMETRUM ist ein neues Projekt der Künstlerin Sophia Kirst in der Galerie MarahART im Sommer 2023 und erstreckte sich über den Galerieraum hinaus, bis hoch zu den stillgelegten Wasserbehältern.

Sophia Kirst möglich. Die Galeristin Marah Strohmeyer-Haider stellte das Projekt KYBAMETRUM vor, das die Künstlerin durch ihre langjährige Beschäftigung mit dem Thema Wasser entwickelt hat. Sie möchte im täg-

se ein. Es wurde begeistert zusammen ausprobiert und die Galerie wandelte sich zum dynamischen Atelier.

aus interessiert und stellten Fragen zum Werdegang der Künstlerin und waren sehr beeindruckt, was es heißt Künstlerin zu sein – alternativlos.

Zum Abschluss wurde ein kurzer Ausschnitt aus einem Video der 3-D-Skulptur aus dem alten Wasserbehälter gezeigt zum Klang der eigenen von Sophia Kirst dazu komponierten Wassermusik.

In der aktuellen Ausstellung der Galerie mit dem Titel UNSAGBBAR werden Bilder von Maria Sigl und Skulpturen und Plastiken von Monika Stein gezeigt.

Matinee ist am Sonntag, den 3.9. um 11 Uhr.

Marah Strohmeyer-Haider, Galeristin Handy 1724-864956 www.galeriemarah.art



Die Werke der Kinder wurden bis zum Ende der Ausstellung KYBAMETRUM in den GalerieSchaufenstern abwechseln präsentiert und die Galerie hatte viele junge Besucherinnen und -besucher in Begleitung der Eltern und Nachbarn. Die Schülerinnen und Schüler waren weit über die Malarbeit hin-

Außergewöhnlicher SchulWandertag in Bernau zum Kunstprojekt KYBAMETRUM von Sophia Kirst.

Bei der Projektbesprechung im November letzten Jahres mit der 1. Bürgermeisterin Irene Biebl-Daiber waren sich alle Anwesenden einig, dass dies auch ein interessantes und lehrreiches Thema für die Schulerinnen und Schüler sein wird und so erfolgte die Einladung zum Wandertag im Juli. Diese

lichen Umgang mit diesem Element unser Bewusstsein schärfen und damit die ihm zustehende Wertschätzung zurückgeben. Wir nutzen das Wasser seit Urzeiten in all seinen Erscheinungsformen: flüssig gasförmig und fest – Wasser – Dampf – Eis. Gespannt hörten die Kinder zu als sie über den



In der Galerie mit Lehrerin Frau Matthes.

Idee wurde von Frau Henz, Schulleitung sofort aufgenommen und unterstützt.

Am 17.Juli war es dann soweit, die Klassen 3 a und 3 b der Bernauer Schule besuchten die Galerie MarahART in Bernau. Durch den Starkregen am Morgen des Wandertages, der eigentlich über die Galerie hin zum alten Wasserturm führen sollte, wurde der Ausflug spontan in die Galerie verlegt. Das war Dank des guten Zusammenwirkens der Lehrerinnen Frau Matthes und Frau Isenberg, den kreativen Schülerinnen und Schülern, sowie der Künstlerin



Vor der Galerie mit Sophia Kirst.

erweiterten Kunstbegriff von Joseph Beuys erfahren und dass wir uns nun alle inmitten einer Sozialen Plastik befinden, indem wir den sozialen Umgang miteinander vertiefen und gemeinsam arbeiten.

Nun kam der kreative Teil des „Wandertages“: Sophia Kirst hat Material für die Schülerinnen und Schüler mitgebracht, mit welchem Sie ihre Werke „Elegien des Wassers“, so der Namen der in der Galerie gezeigten Arbeiten, kreierte hatte. Dieses Material durften die Kinder verwenden und Kirst weihte sie in Malgeheimnis-

Brauchtum zum Fest Maria Himmelfahrt – Der Kräuterbuschen

Kräuterbuschen binden - Kräutererfahrungen mit allen Sinnen lautete das Thema des Ferienprogramms des Kath. Pfarrgemeinderats Bernau.

Anna Wörndl und Klara Kaufmann machten sich gemeinsam mit 12 Kindern am Montag, den 14. August 2023 auf den Weg durch Bernau, um allerhand Kräuter, Blumen und Heilpflanzen zu sammeln. Dabei hörten die Kinder viel wissenswertes über die Pflanzen, einige z.B. Brennesselsamen wurden sogar verkostet. Zurück im Pfarrheim wurden grosse Kräuterbuschen mit mindestens 7 verschiedenen Arten von Blumen und Kräutern gebunden. Natürlich durften auch Informationen über das Brauchtum rund um das Fest Maria Himmelfahrt nicht fehlen. Eine gemeinsame Brotzeit mit allerlei Kräuterprodukten rundete den ereignisreichen Vormittag der sehr interessierten Kinder ab.

Text: Klara Kaufmann - Bild: Anna Wörndl



Die stolzen Kräuterbuschenbinder



Die Blumen- und Gartenfreunde: Unterwegs zu den Moorgeistern

Im Rahmen des Bernauer Ferienprogramms der Blumen- und Gartenfreunde Bernau haben sich 13 Kinder zur Moorstation Nickelheim aufgemacht. Trotz des schlechten Wetters waren alle gut gelaunt und gespannt darauf, was sie in den nächsten Stunden erwartet.

Moorgeist – wer oder was könnte das sein? Mit Moorführerin Brigitte Holzner waren die Kinder auf der Suche nach Pflanzen und Tieren, die im Moor leben. Wo könnte sich der Moorgeist verstecken? Wie könnte er ausse-

hen? Diesen Fragen wurde mit Händen und Füßen auf den Grund gegangen. Dabei ging es um die Aufgabe der Moore für unser Klima ebenso wie um den Lebensraum seltener Pflanzen und Tiere. Am Ende der Führung konnten alle im „grünen Klassenzimmer“, in dem viele Pflanzen und Tiere ausgestellt sind, einen Moorgeist als Talisman für den Wanderucksack basteln.

Auf der Rückfahrt gab es noch einen kleinen Zwischenstopp an einer Eisdiele als Belohnung für diesen gelungenen Vormittag.



Die Bernauer Ferienkinder der Blumen- und Gartenfreunde Bernau mit ihren Moorgeistern und Moorführerin Brigitte Holzner. Text und Foto: Hans Kaufmann

Stammtisch der Blumen- und Gartenfreunde Bernau

Wer sich für den Gartenbauverein und seine Arbeit interessiert, ist herzlich eingeladen und zwar **am Donnerstag den 28. September um 19.30 Uhr im Gasthof „Alter Wirt“** in Bernau. Nichtmitglieder sind herzlich willkommen!

BERATUNG | BEHANDLUNG | BETREUUNG

Inh. Nadine Praßberger & Enrico Böhmer



Pflege in Ihrem Zuhause!

Hand aufs Herz GmbH

Chiemseestraße 13 | 83233 Bernau

08051 - 96 21 60 6 | www.altenpflege-chiemgau.de

Dahoam is Dahoam

Der neue
ID.3*



Jetzt **Probefahrt** vereinbaren

Kompakte Elektromobilität hat eine neue Qualität.

Die vollelektrische Erfolgsgeschichte des ID.3 feiert ihr Upgrade: Der neue ID.3 präsentiert sich reifer, nachhaltiger und komfortabler. Er bietet hohe Reichweiten und praktische Ladefunktionen. Sein frisches und geschärftes Exterieur-Design sowie sein verfeinertes Interieur-Design mit hochwertigen, nachhaltigen Materialien zeigen, dass er nicht nur mit der Zeit geht, sondern in die Zukunft fährt. Mit einem 30,5 cm (12 Zoll) großen Touch-Display und einem Augmented-Reality-Head-up-Display¹ als Teil des optionalen Interieur-Paketes sowie mit dem optional erhältlichen „Travel Assist mit Schwarmdaten“¹ und dem optional bestellbaren „Park Assist Plus“¹ weiß er auch bei seinen digitalen Ausstattungen und Assistenzsystemen zu überzeugen. Bei uns erfahren Sie alles zum neuen ID.3.

* ID.3 Stromverbrauch in kWh/100 km: 16,5-15,2 (kombiniert); CO₂-Emission in g/km: 0.

Für das Fahrzeug liegen nur noch Verbrauchs- und Emissionswerte nach WLTP und nicht nach NEFZ vor. Angaben zu Verbrauch und CO₂-Emissionen bei Spannweiten in Abhängigkeit von den gewählten Ausstattungen des Fahrzeugs.

ID.3 Pro Pro 150 kW 1-Gang-Automatik

Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 16,5-15,2; CO₂-Emissionen kombiniert in g/km: 0.

Ausstattung: Climatronic, ACC, Light-Assist, App-Connect, PDC, Sprachbedienung, Verkehrszeichenerkennung u.v.m.

Leasing-Sonderzahlung:	4.500,00 €
Laufzeit:	48 Monate
Jährliche Fahrleistung:	10.000 km
48 mtl. Leasingraten à	356,00 €²

Ein Angebot der Volkswagen Leasing GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig.

Fahrzeugabbildung zeigt Sonderausstattungen. Bildliche Darstellung kann vom Auslieferungsstand abweichen. Gültig bis zum 30.08.2023. Stand 07/2023. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. ¹ AR-Head-up-Display, „Travel Assist mit Schwarmdaten“ und „Park Assist Plus“ unterstützen Sie im Rahmen der Systemgrenzen. Der Fahrer muss jederzeit bereit sein, das Assistenzsystem zu übersteuern. ² Inkl. Überführungskosten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher im Fernabsatz.



AUTOHAUS
SAUR GmbH

Ihr Volkswagen Partner

Horst Saur GmbH Kraftfahrzeuge

Priener Straße 49, 83233 Bernau

Tel. +49 8051 98770, <http://www.saur-autohaus.de>

Eichetschützen Bernau

Ehrenlandesschützenmeister Wolfgang Kink mit dem Bayerischen Sportpreis ausgezeichnet

Im Rahmen einer Gala in der BMW-Welt zeichnete Bayerns Innen- und Sportminister Joachim Herrmann unseren Ehrenlandesschützenmeister mit dem Sonderpreis „Herausragendes Engagement im Ehrenamt“ aus. In der Laudatio würdigte der Sportminister Wolfgang Kink als „Brückenbauer für den bayerischen Schießsport“ und „Motivator für das Ehrenamt“.

Sportminister Joachim Herrmann hatte selbst die Laudatio für Wolfgang Kink übernommen: „Er ist „der Brückenbauer“ für den bayerischen Schießsport. Sein annähernd 50 Jahre währendes, ehrenamtliches Lebenswerk im Zeichen von

Schießsport und Schützenkultur ist vom aktiven Zugehen auf die Öffentlichkeit und von der Verankerung des Schützenehramts in der Mitte der Gesellschaft geprägt. Den Schießsport wie das Schützenwesen versteht und fördert er als gelebtes Kulturgut seiner Heimat – zum allseitigen Nutzen des Ehrenamts der rund 4.500 im Bayerischen Sportschützenbund versammelten Schützenvereine und -gesellschaften.

Mit seinem Engagement – auch als ehemaliger 1. Landesschützenmeister – trägt er dazu bei, dass dem Ehrenamt für das schießsportliche Training, die sportliche Talentförderung oder die

Ausrichtung bzw. Durchführung schießsportlicher Wettkämpfe öffentlich Beachtung und Anerkennung zuteilwerden.

Die hierdurch erzielte, gesellschaftliche Anerkennung für das Schützenwesen schafft bei den ehrenamtlich Tätigen auf allen verbandlichen Ebenen – vom Schützenverein vor Ort

über die Schützengauere und Schützenbezirke bis hin zur Landesebene – viel Motivation zur Ausübung ihrer Ehrenamtsaufgaben. Sein langjähriges Wirken ist vorbildhaft.“ *Text: BSSB.de*
Anmerkung der Redaktion: Wolfgang Kink ist in Bernau geboren und hier noch allseits bekannt. Er war Mitglied bei den Eichetschützen.

Schnuppernachmittag bei den Bogenschützen

Zum Schuljahresende durfte die Jugend der Schützengesellschaft Eichet Bernau einmal eine andere sportliche Disziplin ausprobieren. Mit ihren Betreuern Klaus Daiber und Hans Kaufmann machten sie sich bei schönstem Sommerwetter auf den Weg nach Grabenstätt zum Bogensportplatz der ZSG Grabenstätt zum Bogenschießen.

Nach der fachkundigen Einweisung in Sicherheit und Technik des Bogensports durch die Bogensportleiter Harald Langemak und Ulrich Kastner wurden die ersten 3 mit einer Urkunde und einer kleinen Süßigkeit geehrt. Zum gemütlichen Ausklang gab es dann noch vor der Rückfahrt nach Bernau für alle eine gemeinsame Brotzeit.

Nachdem anfangs noch der eine oder andere Pfeil an der Scheibe vorbeiflog, erhöhte sich die Trefferquote kontinuierlich und es war deutlich zu sehen, wie viel Spaß es den Jungschützen machte. Zum Schluß konnten die jungen Bogenschützen noch ihre Treffsicherheit bei einem kleinen Wettbewerb unter Beweis stellen. Dafür wurden die ersten 3 mit einer Urkunde und einer kleinen Süßigkeit geehrt. Zum gemütlichen Ausklang gab es dann noch vor der Rückfahrt nach Bernau für alle eine gemeinsame Brotzeit.

Text u. Foto: Hans Kaufmann



Die 3 jungen Sieger mit den Betreuern (v. links) Ulrich Kastner, Klaus Daiber, Hans Kaufmann und Harald Langemak



 **feelgood**
Prien

Das Bewegungskenter
für Gesundheit & Mobilität

Einfach.
Sicher.
Effektiv.

**WIR LADEN EIN ZUM
TAG DER OFFENEN TÜR
FREITAG, 22.09.2023 AB 15:00 UHR**


KOMMEN SIE VORBEI UND ÜBERZEUGEN SIE SICH
SELBST VON UNSEREM TRAININGSZIRKEL.

GEWINNEN SIE MIT ETWAS GLÜCK BEI UNSERER
TOMBOLA EINE HALBJAHRESMITGLIEDSCHAFT.

 Feelgood Center Prien
Bernauer Straße 31
83209 Prien

 info@feelgood-prien.de
www.feelgood-prien.de

 @FeelgoodPrien

 +49 (0) 8051 966 659 0
+49 (0) 160 967 216 10

 #feelgood_prien

**Gewerbevereinsmitglieder
inserieren 20% günstiger
im BERNAUER!**

Georg Grabner übernimmt Vorsitz vom Chiemseehospiz- verein von Alois Glück Mitgliederversammlung in Bernau

„Der Tod gehört zum Leben - gerade deshalb gilt es den Menschen in der Chiemseehospiz in Bernau am Ende ihres irdischen Daseins eine würdevolle Zeit zu geben“ – nach diesem Grundsatz wurde das Haus im November 2020 eröffnet. Bei der nunmehrigen Mitgliederversammlung des Fördervereins Chiemseehospiz e.V. wurde einmal mehr deutlich, wie wichtig das Zusammenwirken der kommunalen Einrichtung (Landkreise Berchtesgadener Land, Traunstein und Rosenheim sowie Stadt Rosenheim) mit dem Förderverein und mit den damit verbundenen örtlichen Hospizvereinen ist. Wie schwer, aber auch wie gelingend die Führung des Hauses und des Fördervereins sein können, das zeigte die Versammlung unter der Leitung von Vorsitzendem Alois Glück.

Neben den Menschen sind natürlich auch die Finanzen ein zentraler Punkt für gute Ergebnisse. Aufgrund von Spenden und Zuwendungen in Höhe von rund 130.000 Euro und nicht zuletzt wegen der hohen Anschubfinanzierung der OVB-Weihnachtsspenden-Aktionen 2017-2018 ist die Situation stabil. Wie Rechnungsprüferin Maria Stöberl informierte, konnten durch den Verein ein Dienstfahrzeug angeschafft und Zusatz-Angebote für Therapien und Personal verwirklicht werden. Schatzmeister Walter Richter dankte vor allem Margit Parzinger vom Büro des Hospizvereins für sparsame und dennoch tolle Zusammenarbeit. In seinem Ausblick gab er bekannt, dass aufgrund von Erbschaften weitere Defizit-

Ausgleiche und Investitionen möglich sein werden. Die Entlastungen erfolgten einstimmig.

Führungswechsel: „Große Fußstapfen und eigene Spuren“

Die Leitung für die wieder anstehenden Neuwahlen für die kommenden zwei Jahre übernahm Rosenheims Landrat Otto Lederer auch im Beisein seiner Landrats-Kollegen Bernhard Kern (Berchtesgadener Land) und Siegfried Walch (Traunstein) und Rosenheims stellvertretender Bürgermeisterin Gabriele Leicht. Alois Glück, der seit Gründung des Vereins Vorsitzender war, bat um Ablösung und fand nach mehreren Gesprächen mit dem vormaligen Landrat des Berchtesgadener Landes Georg Grabner positives Gehör. „Eigentlich war mein grundsätzliches Ansinnen, nach Ende der politischen Laufbahn und nach vielen Gremien-Zugehörigkeiten Abstand von Ämtern zu nehmen, aber hier handelt es sich um etwas Besonderes und Inniges“ – so Georg Grabner, der 13 Jahre Abgeordneter des Bayerischen Landtags und 18 Jahre Landrat im Berchtesgadener Land war. Ergänzend sagte er: „Die Palliativ- und Hospiz-



Bemühungen im Landkreis habe ich stets wohlwollend und aufmerksam begleitet, letztlich bin ich durch eine Hospiz-Begleiter-Ausbildung zur Erkenntnis gekommen, dass diese Aufgaben nicht nur wichtig, sondern auch unglaublich erfüllend sind“. Nach der einstimmig erfolgten Wahl sagte er mit Blick auf seinen Vorgänger: „Deinen großen Fußstapfen will ich mit eigenen Spuren folgen, die Region von Ramsau bis Rosenheim hat Dir viel zu verdanken“.

Als stellvertretende Vorsitzende wurde Reinhilde Spies vom Jakobus-Hospiz-Verein Rosenheim als Mithelferin der ersten Stunde in ihrem Amt bestätigt. Auch Schatzmeister Walter Richter sowie die Rechnungsprüferinnen Maria Stöberl und Elisabeth Bauer bekamen anerkennende Bestätigung durch Wiederwahl. Stefan Scheck als Vorstand des gegründeten Kommunalunternehmens zum Bau und Betrieb des Chiemsee-Hospiz und Hospiz- und Pflegedienstleiterin Ruth Wiedemann von der Bernauer Einrichtung mit 10 Betten informierten, dass die durchschnittliche Verweildau-

er bei rund 24 Tagen liegt und dass die Zusammenarbeit mit dem Förderverein höchst angenehm ist. Weiters hieß es: „Eine erreichte Belegung von rund 90 Prozent kann aufgrund bestimmter Voraussetzungen nicht weiter gesteigert werden, die Zusammenarbeit mit Hausarztpraxen wollen wir weiter intensivieren. Aufgrund der



Der neue Ehrenvorsitzende Alois Glück mit seinem Nachfolger Georg Grabner.

ersten Erfahrungsjahre reicht es derzeit, dass für unsere Region mit drei Landkreisen und mit der Stadt Rosenheim ein Hospiz-Bett für ca. 60.000 Einwohner verfügbar ist. Wo aufgrund der Altersstrukturen noch Anpassungen notwendig sein werden, ist im teilstationären und ambulanten Bereich, beispielsweise im Sinne eines Tageshospiz. Ein gesonderter Dank galt noch Landrat Bernhard Kern vom Berchtesgadener Land, er vermittelte die Spende eines neuen Pultes von der Berchtesgadener Schnitzschule, die nunmehr einen besonderen Platz im Haus zusammen mit dem Kondolenzbuch gefunden hat. In einer anschließenden Feierstunde wurde der bisherige Vorsitzende vom Förderverein Alois Glück zum Ehrenvorsitzenden ernannt. *hō*



Eindrücke von der Versammlung des Fördervereins Chiemseehospiz in Bernau.
Fotos: Hötzelesperger

TC Bernau

Aufstieg der Herren & gelungenes Sommernachtsfest



Sportliche Erfolge wie diesen verkündet man gerne: Die Herrenmannschaft des TC Bernau steigt kommende Saison in die Südliga 3 auf! Gegen alle 6 Mannschaften konnte man sich ohne Punktverlust (12:0 !) durchsetzen. Am stärksten gefordert war das Team auswärts beim Tabellenzweiten TC Breitbrunn, konnte sich aber letztendlich 4:5 behaupten. Glückwunsch an alle Spieler zu diesem fulminanten Ergebnis! Neben dem sportlichen Erfolg gibt es eine weitere gute Vereinsnachricht: Das Sommernachtsfest dieses Jahr wetterbedingt erst zwei Tage später zu veranstalten, war genau die richtige Entscheidung! Bei angenehmen Temperaturen und vor allem ohne Niederschlag fanden viele Besucher den Weg zum Clubgelände des TC Bernau. Am Nachmittag wurde zu Beginn Kaffee und Kuchen angeboten. Gegen Abend waren es dann die

Grills, Salatbar und Fritteusen, welche zum Wohl der hungrigen Besucher auf Hochtouren liefen. Neben Bier vom Fass, Wein und alkoholfreien Getränken waren an der Bar vor allem sommerliche Longdrinks gefragt. Musikalisch begleitet von den Magic's, konnte man mehrere Paare zu deren rhythmischen Klängen tanzen sehen. Die Kinder und Jugendlichen konnten sich mit Basketball, (Tri-)Tennis, Hockey und Stelzen die Zeit aktiv vertreiben. Unter dem Strich verblieb in der Vereinskasse erfreulicherweise ein ansehnliches Plus! Abschließend lässt sich festhalten, dass ohne den lobenswerten Einsatz vieler Clubmitglieder und weiterer Unterstützer das SNF nicht stattfinden hätte können. Der Dank gilt somit allen, die direkt und indirekt mitgewirkt haben! Weitere schöne Eindrücke vom Fest sind auf www.tc-bernau.de zu finden. Vorteil Auf!



TSV-Fußball

Neuer Wind und alte Rivalitäten: U17-Derby gegen Prien zum Saisonstart!

In der Fußballwelt gibt es Momente, in denen Veränderung und Anpassung unvermeidlich sind. In dieser Saison steht der TSV Bernau vor einer solchen Situation: Erstmals seit einigen Jahren wird es keine A-Jugend (U19) geben, da aufgrund einer Änderung im Verbandsrecht einige Spieler in die Herrenmannschaft rutschen konnten.

Dies stellt die U17-Mannschaft (B-Jugend) in den Mittelpunkt und birgt eine zusätzliche Verantwortung. Jeder Spieler in der U17 repräsentiert jetzt nicht nur seine Altersklasse, sondern auch das Erbe und den Stolz des gesamten Jugendbereichs des Vereins. Es geht nicht nur darum, sich selbst zu beweisen, sondern auch den Platz der Älteren zu füllen und ein Vorbild für die Jüngeren zu sein. Nicht zuletzt soll das Fundament für die Rückkehr der A-Jugend gelegt werden.

Die Trainer dieser talentierten Gruppe junger Spieler sind sich der zusätzlichen Herausforderung, die diese Situation mit sich bringt, voll bewusst. Dennoch wird darin auch eine großartige Gelegenheit gesehen.

Eine Chance, Charakterstärke zu zeigen, sich als Einheit zu formen und gemeinsam über sich hinauszuwachsen.

Die Vision ist klar: Die Mannschaft will einen Fußball spielen, der technisch versiert, leidenschaftlich und vor allem gemeinschaftlich ist.

Wenn es gelingt, das Potential voll zu entfalten und auf den Platz zu bringen, wird es für jeden Gegner schwer, den TSV zu besiegen.

Paukenschlag zum Saisonstart!

Der erste Spieltag startet gleich mit einem Paukenschlag und der TSV Bernau empfängt den TuS Prien am 15.09.2023 um 19:30 Uhr zum Derby an der Buchenstraße.

Derbys haben ihre eigene Magie. Es geht nicht nur um die Punkte, sondern auch um die Ehre, um Tradition, um die Leidenschaft auf dem Platz. Die Jungs freuen sich über jeden Zuschauer, der sie an diesem besonderen 1. Spieltag unterstützt. Für die Zuschauer gilt: Kommt zahlreich, bringt Freunde und Familie mit, und feiert gemeinsam ein Fußballfest. A.E.



Banner Spiel gegen Prien

TSV-Schwimmen



Vier TSV-Vereinsmeister im Wasser

Gleich vier Vereinsmeister kürte die Schwimmabteilung des TSV Bernau bei ihrer diesjährigen Meisterschaft im Hallenbad BernaMare: Martina Nepomucky und Noel Nemes erreichten in allen vier Schwimmararten Schmetterling, Rücken, Brust und Kraul insgesamt die schnellste Zeit. Um auch die Leistung der Jüngeren zu würdigen, gab es erstmals zwei Junior-Vereinsmeister, Anna Wandin-

die für einen reibungslosen Verlauf samt Auswertung der mehrstündigen Veranstaltung sorgten. Das große Teilnehmerfeld spiegelte auch die Angebotsvielfalt der TSV-Schwimmabteilung wider: Die jüngsten Schwimmer paddelten mit Flossen und Brett durch das Wasser, während die älteren Kinder und Jugendlichen in verschiedenen Disziplinen ihre Jahrgangsmeister ermittelten.



Der TSV-Abteilungsleiter Matthias Vieweger mit den Jahrgangs- und Vereinsmeistern. Foto: A. Berger

ger und Julian Fromm, die nur drei Disziplinen ohne Schmetterling absolvierten. Dazu gratulierte ihnen der Abteilungsleiter Matthias Vieweger bei der Siegerehrung ebenso wie den beiden Siegern des Sparkassen-Cups für die beste Leistung im Lagenschwimmen: Martina Nepomucky und Julian Fromm.

Nach drei Jahren Zwangspause stießen die Meisterschaften im Bernauer Hallenbad wieder auf eine große Resonanz mit knapp 110 Teilnehmern. Vor einer großen Zuschauerkulisse gingen knapp 300 Starts ins Wasser. Abteilungsleiter Matthias Vieweger bedankte sich bei allen Mithelfern,

Alle Schwimmerinnen und Schwimmer erhielten als Erinnerung eine neue TSV-Badekappe als Geschenk. In der Jahrgangswertung konnten die drei Erstplatzierten jeweils eine Gold-, Silber und Bronzemedaille mit nach Hause nehmen. **Folgende Platzierungen ergab es bei den einzelnen Jahrgängen:**

Jahrgang 2017: 1. Matilda Arnold und Paul Hagemeister

Jahrgang 2016: 1. Anna-Lena Bauer und Dominik Paul, 2. Sara Bertozzi und Leopold Meissner, 3. Lukas Meirer

Jahrgang 2015: 1. Lea Zurowski und Erik Böhme, 2. Leni Lettenbichler und Andreas Eckart, 3. Isabella Langmann und Michael Stettner

Jahrgang 2014: 1. Sofia Schön und Leo Nordmann, 2. Lina Schnaiter und Valentin Wandinger, 3. Laura Bachmann und Ludwig Meissner

Jahrgang 2013: 1. Anna Fromm und Jakob Oberlechner, 2. Katja Meirer und Oliver Fietzek, 3. Clara Haas und Niclas Walch

Jahrgang 2012: 1. Helena Maier und Vinzent Paul, 2. Isabella Böhme und Moritz van Schwartzberg, 3. Svea Jahn und Valentin Bichl

Jahrgang 2011: 1. Anna Wandinger und Valentin Reng, 2. Sabrina Mayer und Jan Kubicek, 3. Antonia Oberlechner und Benjamin Kirsch

Jahrgang 2010: 1. Sarah Bullinger und Julian Fromm, 2. Lorelei Gauthier und Elouen Renard, 3. Emma Wirth

Jahrgang 2009: 1. Lilli van Schwartzberg und Theo Din-

kel, 2. Marlena Pertl, 3. Johanna Pertl

Jahrgang 2008: 1. Noel Nemes, 2. Nepomuk Heindl

Jahrgang 2007: 1. Martina Nepomucky, 2. Miranda Maier
Bei der Siegerehrung dankte Abteilungsleiter Matthias Vieweger den Übungsleitern für ihren ganzjährigen Einsatz am Beckenrand. Die Schwimmabteilung im TSV Bernau betreut mit über 20 Übungsleitern etwa 200 Kinder und Jugendliche jede Woche im Hallenbad. Erst kürzlich wurde der TSV Bernau vom Bayerischen Schwimmverband mit der Gold-Auszeichnung „Schwimm-Aktiv“ in den Kategorien Gesundheit, Events, Schwimmen lernen, Ausbildung und Gesellschaft geehrt.

Schwimmbretter von Maxeez



Das Bernauer Unternehmen MAXEEZ Sport, Health & Lifestyle hat die Schwimmabteilung des TSV Bernau mit einer großzügigen Sachspende unterstützt. Holger Lehnert (Mitte) übergab im BernaMare MAXEEZ® Schwimmbretter an den Abteilungsleiter Matthias Vieweger und Maria Oberlechner, die die Spende vermittelt hat. Das Kickboard ist als Schwimmhilfe gerade für Kinder mit den zwei Griffen ideal. So dient es der Verbesserung des Schwimmstils und ermöglicht den idealen Auftrieb. MAXEEZ führt darüber hinaus bunte Badekappen für Kinder im Sortiment. Die Schwimmabteilung des TSV Bernau sagt der Familie Lehnert herzlichen Dank!

SLV Bernau



Kampenwand Staffellauf



Ergebnislisten mit Beteiligung von Läufern des SLV

Frauen W50

1. Gabi Schmid PTSV Rosenheim 32:30 12
2. Doris Bernhofer SLV Bernau 33:41 16

Männer M30

1. Jonas Kraft 25:17 5
2. David Matt SG WWA Rosenheim 27:19 7
3. Valentin Wolf LC Chiemgau Steigenberger 27:20 8
4. Wolfgang Kinzner Musikverein Schnaitsee 27:33 9
5. Mathias Zacherl SLV Bernau 29:24 16

Männer M40

1. Josef Fritz HSC Vögelsberg/ Wattens 22:59 2
2. Stephan Dandlberger Lauffeuer chiemgau 27:05 6
3. Stefan Amann RV Pfeil Neuötting 29:16 14
4. Mario Zurowski SLV Bernau 29:25 17
5. Marco Paulus 34:29 23

Männer M50

1. Manfred Schmelz SC Ainring 28:23 12
2. Ludwig Roßbrucker SC Haag 30:06 20
3. Klaus Eberhard Lauffeuer Chiemgau 31:09 21
4. Andreas Platen SLV Bernau 38:39 24

Männer M40

1. Florian Zeisler Happy Fitness 24h 26:17 1
2. Florian Holzinger TUS Feuchtwangen 29:36 3
3. Klaus Kreidl HSC Vögelsberg/ Wattens 30:13 4
4. Hans Heinrich SC Haag 32:50 10
5. Michael Mitterer TSV Schnaitsee 34:32 13
6. Michael Egger 35:16 15
7. Jakob Mayer SLV Bernau 39:02 23
8. Johann Osterhammer SLV Bernau 40:34 24

Männer M60+

1. Sepp Wolf PTSV Rosenheim 37:36 20
2. Anton Gröschl PTSV Rosenheim 41:38 25
3. Peter Leitner SLV Bernau 44:07 27
4. Jürgen Pöpperl-Macht PTSV Rosenheim 47:31 29

Gesamtanzahl Teilnehmer: 83

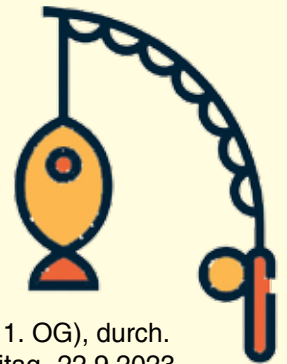
Ausbildungskurs Fischereischein

Der Fischereiverein für Kinder und Jugendliche Prien e.V. führt nach den Sommerferien einen Ausbildungskurs zum Erwerb des staatlichen Fischereischeines in Prien, im Schulungsraum beim Sportrestaurant Alpenblick (Am Sportplatz 2, 83209 Prien – 1. OG), durch.

Der erste Kursabend ist am Freitag, 22.9.2023.

Der letzte Kurstag ist am Samstag, 14.10.2023. Die Kurszeiten sind jeweils freitags von 19.00 Uhr bis 21.00 Uhr und samstags von 9.00 Uhr bis 15.30 Uhr.

Am Montag, den 11.9.23 um 19.00 Uhr, findet hierzu ein Infoabend im Schulungsraum des Sportrestaurants Alpenblick statt. Das Anmeldeformular zum Download gibt es im Internet unter www.Fischereiverein für Kinder und Jugendliche Prien e. V. (Aktuelles und bei Dokumente Downloads). Der Kurs ist für Jugendliche ab 12 Jahren und für Erwachsene geeignet. Telefon für Rückfragen: 01515 / 8068435.



Bernau bewegt sich



Nimm Deine Herausforderung an!
Teile Deinen Erfolg: #Sportabzeichen

Sportabzeichen: Abnahme

Der TSV Bernau führt auch im September jeden Montag ab 17:00 Uhr bei trockenem Wetter, Training und Abnahme des Deutschen Sportabzeichens durch. Die Termine werden in der

Tagespresse bekannt gegeben.

Auskunft erteilen die Prüfer: Rainer Wicha, Tel. 08051/8145; Helmut Praßberger, Tel. 08051/89414; Dierk Schmidt, Tel. 08051/1297.

BAUSTOFFE
GRUBER
LAGERHAUS

Ihr Baustoff-Partner in Rottau!

Der Bernauer unser Blatt 1



Schulweghelfer für das kommende Schuljahr dringend gesucht!

Um die Sicherheit für Schulanfänger sowie alle anderen Grundschulkinder Bernaus zu erhöhen, werden zum neuen Schuljahr dringend Schülerlotsen gesucht. Die Kinder müssen die vielbefahrene Chiemseestraße queren, um in die Schule zu gelangen. Dies soll auch weiterhin gefahrlos möglich sein! Der Lotsendienst lässt sich sehr gut mit dem Bringen bzw. der Abholung des eigenen Kindes verbinden. Der zeitliche Aufwand beträgt je nach Tageszeit 15-30 Minuten, einmal pro Woche. Über Unterstützung bei diesem Ehrenamt würden wir uns sehr freuen! Bei Interesse melden Sie sich gerne unter E-Mail: carilaksa@hotmail.com.
Gabi Dalzio im Namen der Bernauer Schulweghelfer

Hofflohmarkt mit Verpflegungsstationen

Am **Tag der Deutschen Einheit – Dienstag, 3. Oktober** – findet wieder der Haus- und Hofflohmarkt in ganz Bernau statt. Auch Vereine können sich daran nicht nur mit einem Flohmarktstand beteiligen, sondern auch mit einer Verpflegungsstation. Der TSV Bernau, der Tennisclub, die Kranken- und Bürgerhilfe sowie der Jugendtreff planen bereits einen Standort. Die Getränke- und Essensplätze werden ebenso wie die Flohmarktstände im Lageplan auf der Homepage: www.hofflohmarkt-bernau.de veröffentlicht wir im nächsten BERNAUER. Eine Vereins-Anmeldung für eine Verpflegungsstation ist bis zum 1. Septem-

ber möglich. Interessierte Vereine können sich beim gemeindlichen Sportreferenten Matthias Vieweger (matthias.vieweger@gmx.de) melden. Bitte dabei auch den gewünschten Standort angeben. Gemeinsam wird es sicher wieder ein schönes „dahoam in Bernau“ am Einheitssonntag, 3. Oktober 2023!



Mitteilung der Gemeinde

3 Oktober 2023



mistet aus! 3.0

9 - 18 Uhr - bei jedem Wetter
 Unkostenbeitrag 12 EUR

Anmeldung und Zahlung
 bis 1. September 2023
 auf der Website möglich.



www.hofflohmarkt-bernau.de

Mit freundlicher Unterstützung der fa-konzeptwerkstatt - Fanny Albersinger - Werbeagentur Bernau!



FG Chiemseenixen Bernau e.V.



Viel war los bei den Chiemseenixen im Juli und August

Die Kinder- & Jugendgarde durfte bei schönstem Wetter am Seefest mit ihrer Sommerchoreo auftreten.

Für das Ferienprogramm wurde mit viel Mühe und Geduld eine Choreografie geschrieben die von der Kinder- und Jugendgarde einstudiert wurde.

Lange wurde hierfür geprobt und der Auftritt mit großem Applaus beendet. Vielen Dank hier an die Wasserwacht Bernau für die Möglichkeit zum Auftritt.

Einen weiteren Auftritt hatten wir mit den Chiemseenixen am Bernauer Picknick Konzert im Kurgarten.

Ein recht herzliches Dankeschön geht an unsere Trainerinnen Laura Vieweger und Alina Röglinger für die geleistete Arbeit.

Ein besonderes Highlight war das Ferienprogramm am 5. August in der Mehrzweckhalle Bernau.

Hier wurde bereits früh am Morgen die Halle zum riesigen Bespaßungsprogramm umgebaut. Von Seilschwingen über Schwebebalken bis hin zum Trampolin und Schweberringe war alles dabei was Kinderaugen leuchten ließ.

Um die 20 Kinder aus Bernau hatten sich für das Ferienprogramm mit den Nixen angemeldet.

Begonnen wurde das Programm um 10 Uhr wo jedes Kind sein Namensschild sowie ausreichend Getränke erhalten hat.

Nach einer kurzen Vorstellungsrunde ging es auch schon direkt los.



Vom Stoptanz über versteinern wurden alle Spiele ausreichend und mit viel Elan der Kinder mit gespielt. Im Anschluss wurde sich ausgiebig an den acht aufgebauten Stationen ausgetobt bevor es dann zu einer kleinen gemeinsamen Choreo ging. Diese wurde im Vorhinein von Alina Röglinger zu Papier gebracht und anschließend zusammen einstudiert. Die Choreografie wurde unter der Leitung von Alina Röglinger und der Jugendgarde von den Sommerferienprogrammkindern einstudiert.

Damit man gestärkt in den Nachmittag starten kann, gab es pünktlich zur Mittagszeit Pizza.

Nachdem alle wieder gestärkt waren, ging es direkt mit Spielen, Choreo üben und den Stationen weiter. Zum krönenden Abschluss wurde die gelernte Choreo vor lauter glücklichen Elternaugen vorgeführt und wurde bei viel Applaus sogar wiederholt.

Nach einem Powertag in der Turnhalle endete das Programm dann gegen 16 Uhr. *Janine Staudacher, Sportwart Prinzengarde*

Herbstmarkt

in der JVA Bernau

Am

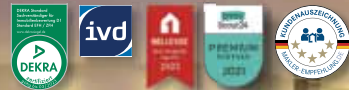
Freitag, den 8. September 2023, 9.00-11.30 Uhr

findet auf dem Gelände der JVA Bernau (am Lagerhaus/ neben der Tankstelle) der jährliche Herbstmarkt statt, auf dem verschiedene Handwerksbetriebe der Anstalt ihre Erzeugnisse (Brot, Fleisch-, Wurst- und Rauchwaren, Eier, Blumen, Gemüse, Töpferwaren u.a.) zum Verkauf anbieten und ihre Leistungen vorstellen.



Vertrauen Sie auf Ihren erfahrenen Immobilienprofi aus der Region

Verkauf ohne Risiko



- Professionelle Objektaufnahme
- Zielgruppenanalyse und Preisfindung
- Datenrecherche
- Bild- und Textredaktion, Exposéerstellung
- Online-Marketing: Auf unserer Website und in Immobilienbörsen
- Inserate in regionalen Tageszeitungen und Zeitschriften
- Organisation der Besichtigungstermine
- Interessentenprüfung
- Unterstützung bei der Kaufabwicklung und Begleitung zum Notartermin



Gerhard Kirchbuchner

Dipl. Immobilienwirt IMI
Sachverständiger DEKRA



Ihr Chiemseemakler

Chiemseestraße 17 | 83233 Bernau am Chiemsee
Tel. 08051 9673686 | Mobil: 0171 7772191
GKirchbuchner@Ihr-Chiemseemakler.de | www.Ihr-Chiemseemakler.de

Vom Kindergarten Hittenkirchen



Besuch auf dem Rederhof

Kurz vor den Sommerferien durften die Kinder vom Kindergarten Hittenkirchen einen Ausflug zu Familie Steinbichler auf den Rederhof in Hittenkirchen machen. Nach einem kurzen Fußmarsch wurden die kleinen Hittenkirchener bereits von Familie Steinbichler erwartet. Der erste Weg auf dem großen Hof führte direkt in die Scheune. Dort erklärten Christina und Hans Steinbichler, anhand anschaulicher Materialien, welche Fahrzeuge und Tiere sich auf ihren Hof befinden und welche Arbeiten auf einem Bauernhof täglich zu verrichten sind. Anschließend ging es zu den Hühnern, welche von den Kindern gefüttert werden durften, und weiter in den Stall zu den Kühen. Dort wurde den kleinen Hofbesuchern erklärt, wie ein Melkstand funktioniert und welche Ration Futter eine Kuh täglich benötigt. Zum Abschluss durften

die Kinder in der Scheune noch ausgelassen im Heu toben und eine leckere Brotzeit, bestehend aus selbstgebackenem Brot und frischer Milch, genießen. Ein herzliches Dankeschön an Familie Steinbichler für die liebevoll und kindgerechte Führung über ihren Hof.

Abschlussfeier der Vorschulkinder

Wieder neigt sich ein Kindergartenjahr dem Ende zu und es war der Zeitpunkt gekommen, um Abschied voneinander zu nehmen. Dank schönen Wetters konnte der Abschlussgottesdienst, welcher seit Jahren Tradition im Kindergarten Hittenkirchen ist, gemeinsam mit allen Eltern und Geschwistern im Freien abgehalten werden. Zu Beginn sangen die Vorschulkinder ein kleines Lied vor, welches sie Tage zuvor bereits fleißig einstudiert hatten. Anschließend leitete Conny Gaiser mit liebevollen Worten in den religiösen Teil über. Als der große Moment gekommen war, dass die künftigen Schulkinder freudig ihre selbstgebastelten Schultüten in Empfang nehmen durften, blieben so manche Emotionen nicht verborgen. Abschied nehmen mussten die Kinder, Eltern und Erzieherinnen auch von Katharina Sdzuy, die

ihr erstes Ausbildungsjahr und gestaltet haben. Ein herzliches Dankeschön für den großartigen „Grüffelo“, welcher am Gartenzaun seinen Platz gefunden hat. Wir haben uns riesig darüber gefreut! Die Kinder und Erzieherinnen vom Kindergarten Hittenkirchen wünschen den künftigen Erstklässlern für ihren weiteren Lebensweg alles Liebe und Gute, einen wunderschönen ersten Schultag sowie eine erfolgreiche Schulzeit.





Elsa's Futterhäusl
Naturgesund für Katze und Hund

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

- **Qualitativ hochwertiges, tierschutzgerechtes Zubehör, wie Brustgeschirre und Leinen von Together, Lederleinen u.a.**
- **Bücher und Geschenkartikel**
- **Biologische und naturbelassene Futtermittel ohne chemische Zusätze, wie Frischfleisch, Fleischdosen, Trockenfutter, Leckerlies und Kauartikel**
- **Biologisches Futterergänzungsmittel und Pflegemittel**



Elsa's Futterhäusl

Am Anger 36
83233 Bernau
Tel: 08051/970076
www.pfotenversand.de

Öffnungszeiten:
Montag bis Freitag
9 - 12 und 15 - 18 Uhr
Samstag
9 - 12 Uhr

**BODENDESIGN
CHRISTIAN LINHUBER**

Parkett | Laminat | Vinyl | Teppich | PVC



83233 Bernau | Tel. 01577 173 96 22
linhuber-bodendesign@t-online.de

Kinderhaus unterm Regenbogen

Theater in Samerberg

Mitte Juli waren die Kinder des Kinderhauses, die im Herbst Vorschulkinder werden, nach Samerberg eingeladen. Die Schulkinder der 2. Klassen führten in der Turnhalle der Grundschule ein Theaterstück auf. Die Aufführung war sehr schön und kurzweilig und die Akteure bekamen viel Applaus. Anschließend durften die Kindergartenkinder noch den Kindergarten in Samerberg besichtigen. Das war ein vergnüglicher Vormittag, der noch lange in guter Erinnerung bleiben wird!



zahlreichen Aufgaben beweisen, wie schlau sie sind. Sie mussten Fragen beantworten, Rätsel lösen u. v. m. Das war ein großer Spaß und die Kinder konnten erneut mal wieder Schulluft schnuppern.

Kennenlernnachmittag der neuen Kinder

Zahlreiche „neue“ Kinder und ihre Eltern folgten an



Schulhofralley

Die Vorschulkinder durften zur Schulhofralley in die Bernauer Grundschule gehen. Im Schulhof konnten die Mädchen und Buben bei

einem Freitagnachmittag der Einladung des Kindergartenpersonals ins Kinderhaus. Dort fand ein Kennenlernnachmittag statt. Die Kleinen konnten sich in ihrer

Kindergartengruppe umsehen und die Eltern erhielten wichtige Informationen rund ums Kinderhaus.

Religiöse Feier mit Conny Frey

Ende Juli kam Conny Frey zu Besuch ins Kinderhaus. Sie gestaltete eine kleine religiöse Feier zum baldigen Beginn der Ferien, welche folgendes Thema hatte: Wege gehen. Dabei wurde deutlich, dass wir alle jeden Tag viele Wege beschreiten und auch die Vorschulkinder schlagen bald einen neuen Weg ein – den Weg in die Schule. Bei einer Legearbeit konnten die Mädchen und Buben aktiv mitwirken.

einem Julinachmittag mit Eiskaffee und Gebäck von ihrem überaus engagierten und fleißigen Elternbeirat. Herzlichen Dank für den unermüdlichen Einsatz und die große Hilfsbereitschaft im letzten Kinderhausjahr!

Abschlussgottesdienst in Pfarrkirche

Ende Juli fand in der Bernauer Pfarrkirche ein Abschlussgottesdienst statt. Gemeindefereferentin Cornelia Gaiser gestaltete die schöne Feier. Zahlreiche Lieder umrahmten musikalisch den Gottesdienst. Die Vorschulkinder, die im Herbst eingeschult werden, bekamen von ihren Erziehe-



Danke an Conny Frey für die schöne religiöse Einheit!

Verabschiedung vom Elternbeirat

Das pädagogische Personal verabschiedete sich an

rinnen die wunderschönen, selbst gebastelten Schultüten überreicht. Mit großer Freude und Stolz nahmen sie diese in Empfang.

Abschiedsfest für die Vorschulkinder

An einem sonnigen Julivormittag machten sich die Vorschulkinder mit ihren Erzieherinnen auf den Weg in Richtung Mehrzweckhalle. Auf einer Wiese durften die Kinder ein Picknick mit Würstl, Brezen und Getränk genießen.

Anschließend begaben sich alle in die Mehrzweckhalle. Dort wurden lustige Spiele gespielt und die Mädchen und Buben durften nach Herzenslust spielen und toben.

Auf dem Rückweg zum Kinderhaus stärkten sich die Kinder noch mit Süßigkeiten. Das war ein Vormittag mit Spiel und Spaß!

Bürozeiten:
Montag, Mittwoch, Freitag
jew. 7.30 Uhr bis 12.00 Uhr



*Erfahrung und Kompetenz
in Sachen Strom!*

- Elektroinstallation
- Photovoltaik
- Planung
- E-Check
- Zentralstaubsauger
- EIB-Bustechnik

Elektro Schneeweis GmbH
Priener Str. 12 • 83233 Bernau
Tel.: 08051/7254 • Fax: 89671

E-Mail: info@elektro-schneeweis.de

AWO Kinderhaus im Sportpark



Endspurt und schöne Ferien

Am Freitag, den 21. Juli, fand im AWO Kinderhaus das jährliche Sommerfest statt. Während der Aufbau noch im strömenden Regen begann, freuten sich Kinder, Eltern und das AWO-Team über den strahlenden Sonnenschein am Nachmittag. So wurde beim schönen Wetter gegrillt und gespeist, die Kinder genossen die Schloßhüpfburg. Das Team baute verschiedenen Stationen auf: So konnten die kleinen Gäste Glitzer-Tatoos bekommen, geschminkt werden oder sich über zauberhafte Zöpfe freuen. Besonders emotional und rührend fiel dieses Jahr die Verabschiedung von unseren 14 Vorschülern aus. Die großen Kindergartenkinder hatten sich in den vergangenen Monaten mit viel Fleiß und Begeisterung auf den Schritt in die Grundschule vorbereitet. Ihre Erzieherinnen und Erzieher standen ihnen dabei stets zur Seite und unterstützten sie auf ihrem Weg. Als Abschiedsgeschenk bastelten die Kinder eifrig an einem Vogelhäuschen und übergaben das kreative Geschenk an das AWO-Kinderhaus. Für die außergewöhnliche Unterstützung bei diesem Bauvorhaben bedanken wir uns bei den Familien Klemke und Wörndl. Besonders

aufregend war wieder die Lange Nacht: An diesem Abend wurden gemeinsam mit den Kindern Pizabrotchen und Wiener im Schlafrock gebacken. Eine spannende Schatzsuche rundete das Abendteuer ab.



Die Vorschulkinder blicken nun gespannt und aufgeregt ihrer kommenden Schulzeit entgegen, während die Erzieherinnen und Erzieher stolz darauf sind, dass sie diese jungen Persönlichkeiten auf ihrem Weg begleiten durften. Wir hoffen, dass die Grundschulzeit genauso erfolgreich und erfüllend sein wird wie die Jahre im Kindergarten.

Bilder sagen mehr als tausend Wörter!

Bei einem professionellen Fotoshooting - vielen Dank hierfür an Stefan Gulden - sind wunderschöne Erinnerungen an das Kindergartenjahr entstanden. Wunderbare Portraits und gemeinsame Gruppenfotos sind ein tolles Andenken an die Kindergartenzeit. In diesem Sinne wünscht das AWO Team allen Kindern und Eltern schöne Sommerferien und freut sich auf das Wiedersehen Ende August

Neues vom Kinderhaus Eicht



Schultütenfest 2023 - Das Beste kommt zum Schluss!

20 zukünftige Erstklassler wurden in diesem Jahr beim Schultütenfest verabschiedet. Zum Auftakt spielten und sangen die Kinder der musikalischen Früherziehung unter Leitung von Steffi Grutschnig, der „Musi-Steffi“. In der großen Fuchstalent-Show zeigten dann die zukünftigen Schulkinder ihr Können. Es wurde getanzt, gerapt, geklettert, geturnt und Kunstrad gefahren.



Kinderhaus- Leitung Martina Schenk bedankte sich bei Eltern, Team und Gemeinde für das Engagement, den Einsatz und die gute Zusammenarbeit im abgelaufenen Jahr 2022-23. Gleichzeitig verabschiedete sie sich nach 24 Jahren Kinderhaus in den Ruhestand. Sie übergab ihrer Nachfolgerin Amelie Brandt ein symbolisches Steuerrad und wünschte ihr für die bevorstehende Aufgabe alles Gute.

Die Schlaun Fuchs-Eltern hielten eine besondere Überraschung bereit. Als Geschenk überreichten sie eine Fußmatte mit allen Namen der Schlaun Fuchse darauf.

Das Beste kam zum Schluss: Am Ende des Programms bekamen die Schlaun Fuchse ihre Schultüten überreicht. Stolz nahmen sie die zum Teil selbst gestalteten und phantasievoll verzierten Tüten in Empfang.

BR-Radltour

Auch die Mädchen und Buben vom Kinderhaus Eicht standen an der Strecke, als die BR-Radltour Anfang August durch Bernau rauschte. Ausgerüstet mit Fähnchen, Kuhglocke und und Raseln feuerten sie die Radler lautstark an, bis die Stimme weg war.

Verfasser: Kinderhaus Eicht mls, Fotos: Kinderhaus Eicht



Dachstühle Holzarbeiten Innenausbau

zimmereiter seit 1997

Andreas Reiter | Kreuzstrasse 2 | 83233 Bernau

0176 - 99 82 1975
www.zimmerei-reiter.com

Netz für Kinder



Oberreith

Der letzte Vorschul Ausflug des Jahres führte uns nach Oberreith. Bei trockenem Wetter wurden Ziegen gefüttert, das Gelände erkundet, der riesen In- und Outdoorspielplatz ausführlichst bespielt, mit dem Zug gefahren und in der Flugshow Bussarde und Adler bestaunt. Ein köstliches Buffet unserer Vorschul Eltern rundete den wunderbaren Ausflug ab.



Abschlusseinheit mit Conny

Jeder Abschied hat immer etwas trauriges; aber auch die Chance neues zu beginnen. Wo führen uns neue Wege nach den Sommerferien hin? Wer geht in die Schule? Wer kommt neu in die Einrichtung? Conny Frey ging diesen Fragen mit einer Religionspädagogischen



Ein herzliches Vergeltsgott dafür, liebe Conny!

Rausschmissparty

Am 4.8. war es so weit, unsere künftigen Schulkinder wurden buchstäblich aus dem Kindergarten raus geschmissen. Über Wochen planten die Kinder bereits ihren großen Tag. Vom Frühstücksbuffet, über den Tagesablauf bis zu den Auführungen - alles lag in Kinderhand.

So gab es nach Topfschlagen und Schokofondue eine große Schatzsuche mit schwierigen Aufgaben, sowie ein Bilderbuchkino mit Soundeffekten. Dann wurde es emotional, alle Kindergartenereinerungen und die selbstgebastelten Schultüten wurden überreicht.

Mit dem Lied „Viel Glück und viel Segen“ begleiteten die jüngeren Kinder die großen bis zur Tür, durch welche sie dann mit dem Rauswurfspruch hochkant hinausgeworfen und von ihren Eltern in Empfang genommen wurden.



Herbst- und Wintermarkt

Der große **Herbst- und Wintermarkt der „Bernauer Wichtl“** findet am **Samstag, 23. September**, in der Mehrzweckhalle Bernau statt.

Von 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr wird Kleidung für Babys, Kinder und Jugendliche sowie eine große Auswahl an Spielwaren, Babybedarf, Bücher und Wintersportartikel angeboten. Im gemütlichen „Wichtl-Café“ gibt es

wieder Kaffee, Kuchen und Herzhaftes zur Stärkung. Schwangere und Mütter mit Babys bis zu 3 Monaten dürfen bereits um 8.00 Uhr zum Einkaufen kommen (bitte Mutterpass mitbringen). Neue Helfer sind wie immer gerne willkommen. Außerdem suchen wir Verstärkung im Orga-Team. Weitere Infos rund um den Kleidermarkt unter www.bernauer-wichtl.webador.de.

Kleider- und Spielzeugmarkt



Samstag, 23.09.2023
9.00 - 11.30 Uhr

Annahme: Freitag, 22.09. : 16.30 - 18.00 Uhr
Rückgabe: Samstag, 23.09. : 16.00 - 16.30 Uhr



in der
Mehrzweckhalle Bernau
Buchenstraße

Baby- und Kinderbekleidung
Jugendbekleidung
Babyartikel
Spielzeug
Kinderfahrzeuge
Wintersport-Artikel

Alle Infos finden Sie auf unserer Website www.bernauer-wichtl.webador.de

Eigene Taschen / Rucksäcke dürfen nicht mehr in die Halle mitgenommen werden, wir stellen große Einkaufstaschen zur Verfügung.



Erreiche Deine Ziele mit
professioneller Unterstützung



KATHARINA DÜMLER

Personal Training
Ernährungsberatung
Dance Fitness

T. 0157 51 32 19 52

info@kd-personaltraining.de
www.kd-personaltraining.de



STARKE ANGEBOTE. PERFEKTER SERVICE.

UNTERBERGER
Faszination Auto

Autohaus Unterberger
Am Reitbach 2,
83209 Prien am Chiemsee,
Tel. 08051 9876-0
www.unterberger.cc

Jugendreferentin Katrin Hofherr

Liebe Jugendliche, liebe Kinder, liebe Eltern, es ist schon wieder September... ich wünsche allen einen guten Start in ein neues Schuljahr, eure Ausbildung oder Studium und stets die richtige Balance zwischen Gelassenheit und Ehrgeiz.



Katrin Hofherr - Jugendreferentin

Buchtauschregal Kinderhaus Eichet

Im Moment haben wir die Gemeindebücherei vorübergehend im Eichet, was ganz wunderbar für alle ist, die es jetzt nah haben. Das Buchtauschregal für Kinderbücher darf und soll gerne trotzdem weiterhin genutzt werden. Vor allem Pixi Bücher erfreuen sich bei den Kleinen großer Beliebtheit und dürfen gerne aufgefüllt werden.

Ferienprogramm 2023

Für alle Veranstalter findet ein Treffen inkl. Imbiss und

Austausch mit Bürgermeisterin und Jugendreferentin zum Rückblick auf dieses und der groben Planung des Ferienprogramms 2024 statt. Die Einladung erfolgt über das von allen genutzte Feripro Programm.

Jugendförderung 2022

Die Gemeinde Bernau gewährt allen Bernauer Vereinen mit Jugendbeteiligung einen Zuschuss zur Jugendarbeit. Allen Jugendwarten/Jugendbeauftragten die für 2022 noch keinen Antrag gestellt haben: Bitte Nachricht an mich.

Flohmarkt/Bernau mistet aus

Statt, wie vor der Pandemie, die Möglichkeit im Rahmen des Laurentzimarktes Spielzeug, Bücher, etc. zu verkaufen, können sich Kinder selbstverständlich unkompliziert am 03.10. am Hofflohmkt/ Bernau mistet aus beteiligen. Die Stände der Kinder sind kostenfrei und bedürfen keiner Anmeldung. Die Aufnahme in die Übersichtskarte und markierenden Luftballons erfolgt gegen Anmeldung und Gebühr.

Allen schon jetzt einen schönen Tag der deutschen Einheit und nette Begegnungen am Hofflohmkt.



Gemeinderat für Kinder

Im Rahmen des Ferienprogramms tagte erneut der Gemeinderat für Kinder im Sitzungsaal des Bernauer Rathauses. Nach einer sehr informativen und spannenden Führung von Kämmerer Patrick Greilinger durch das Rathaus, sowie einen Abstecher ins Land der großen Zahlen (die Kinder waren sehr begeistert und noch mehr beeindruckt) eröffnete der zweite Bürgermeister Gerhard Jell offiziell die Sitzung mit dem Hauptthema Ferienprogramm. Das damalige Gremium war äußerst weitsichtig und diskutierte beeindruckend kontrovers zu den Tagesordnungspunkten miteinander als auch mit Bürgermeister und Jugendreferentin. Die Bekanntgabe der Beschlüsse folgt im nächsten Bernauer.

Vielen herzlichen Dank an unsere Bürgermeisterin fürs Organisieren, Gerhard Jell für die Übernahme des Termins (an seinem Geburtstag) und riesigen Dank an Kämmerer Patrick Greilinger, der den Kindern auf beeindruckende Weise vermittelt hat, dass Verwaltung vielfältig und interessant sein kann.

Im Büro der Bürgermeisterin wurde das Luftbild Bernaus bestaunt und Orientierung sowie das eigenen Zuhause gesucht und gefunden.



ÖFFNUNGSZEITEN

MONTAG VON 16:00- 20:00

MITTWOCH VON 15:00-19:00

FREITAG VON 16:00- 20:00



FESTZELT-PROGRAMM

DONNERSTAG, 31.08.

- 18.00 Uhr** Aufstellung zum Festzug am **Hans-Clarín-Platz** und **Freibier-Ausschank**
- 18.30 Uhr** **FESTEINZUG** mit den **Vereinen**, der Aschauer Musikkapelle und dem Brauereigespann vom **Bahnhof** zum Festzelt
- 19.00 Uhr** **BIERANSTICH** durch den **1. Bürgermeister Simon Frank**, anschl. Stimmung mit den „Preana Buam“



Festredner:
HUBERT AIWANGER
 Bayerischer
 Wirtschaftsminister

Freitag, 01.09.

- 19:30 Uhr** **BIER- UND WEINFEST**
 Boarisch auf'spuid und tanzt mit der „Boarischen Bris“



SAMSTAG, 02.09.

- 10:00 Uhr** **GROSSES PREISSCHAFKOPFEN** im Festzelt
 1. Preis: 300 €, 2. Preis 200 €, 3. Preis 100 € sowie 2 Tischpreise
- 19:30 Uhr** **GEMEINSAMER HEIMATABEND** der Trachtenvereine „**Edelweiss**“ Nideraschau und „**D'Griabinga**“ Hohenaschau und „**D'Geiglstoana**“ Sachrang
 Eintritt: 8 €, Kinder von 7 – 14 Jahren 3 €

STARTGELD € 12,-



SONNTAG, 03.09.

- 10:30 Uhr** **MARKTSONNTAG** - großer Mittagstisch
Frühschoppen mit der **Söllhubener Blaskapelle**
 ab **14:00 Uhr** Unterhaltung mit der „**Doiwinkel-Musi**“

MONTAG, 04.09.

- 17:00 Uhr** **TAG DER BETRIEBE, VEREINE UND GÄSTE**
 Traditionelles **Kesselfleisch- und Giggerlessen**, für Unterhaltung sorgen die **Aschauer Dorfmusikanten**

Ihre Festwirtsfamilie **Heinrichsberger mit Team**

WOCHENMARKT

Rathausplatz
 jeden Donnerstag
 von 9.00 bis 14.00 Uhr

Elektro Wachter

Ihr Partner für Strom, Licht, Photovoltaik und Elektrogeräte
 in Bernau am Chiemsee

Wir suchen Dich !

Bewirb dich noch heute und werde ein Teil des Teams

Chiemseestr. 15 • 83233 Bernau am Chiemsee • 08051 / 8316 • info@elektro-wachter.de • www.elektro-wachter.de